

Mittersiller Nachrichten

SALZBURGER WOCHENSPEZIAL 41 // 28. NOVEMBER 2019

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen



Der Adventmarkt am Stadtplatz bietet Stimmung, Tradition und Köstlichkeiten. Seiten 14 bis 17

BILD: EVA REIFMÜLLER

Veranstaltungen

MITTERSILL

STADTPLATZ: Nationalpark-Adventmarkt, jeden Freitag (16 bis 21 Uhr), Samstag (14 bis 20 Uhr) und Sonntag (14 bis 19 Uhr) – bis 22. Dezember.

PFARRHOF: Adventeinblasen, Samstag, 30. November, 16:45 Uhr.

SCHLOSS MITTERSILL: Advent im Schloss Mittersill, Samstag,

30. November, 17.30 Uhr.
Weitere Infos: Seite 12.

PARKPLATZ NPZ: Großer Krampusrummel – 50 Jahre Hirschenpass, Samstag, 30. November, ab 19 Uhr. Anschließend: Große Party im Festzelt mit Livemusik der Band „Stockhiatla“.

PFARRKIRCHE: Adventsingen „Zünd’ an des Liacht“, Singkreis Mittersill, Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr.

MUSIKPAVILLON: Nikolausfeier von den Jungmusikanten der

Bürgermusik Mittersill, Samstag, 7. Dezember, 15 Uhr.

STUHLFELDEN

SCHLOSS LICHTENAU: Adventmarkt der Katholischen Frauenbewegung, Samstag, 30. November, 13 bis 17 Uhr.

ORTSZENTRUM: „Dorfroas“ mit Nikolaus, Krampusen und Engerln, Start bei der Mühle, Samstag, 30. Nov., 17 Uhr.

FREIZEITZENTRUM: Großer

Krampusrummel der Köwaroapass, Donnerstag, 5. Dezember, 19 Uhr.

GASTHOF FLATSCHER: Festkonzert der TMK, Samstag, 7. Dezember, 20 Uhr.

HOLLERSBACH

PFARRHOF: Adventfeier, Freitag, 29. November, 14 Uhr.

DORFPLATZ: Krampusrummel der Tauernpass, Montag, 2. Dezember, 18 Uhr.

STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



„Respekt...

... ist der Sauerstoff unter den sozialen Elementen: Für das soziale Überleben unverzichtbar, aber nicht selbstverständlich in der Atmosphäre“. (René Borbonus)

Sollte Respekt vor anderen Menschen, anderen Meinungen, anderen Leistungen usw. in unserer modernen & offenen Welt nicht selbstverständlich sein? Ich meine ja. Leider ist aber genau das Gegenteil der Fall, wie aktuelle Geschehnisse in unserer Region zeigen. Bürgermeister und Gemeindevertreter werden pauschal der Korruption bezichtigt. Es werden Vorwürfe erhoben, dass „die da oben“ sich eh alles richten können. Was heißt, dass die Rechtsstaatlichkeit und die Redlichkeit ganzer Personengruppen in Frage gestellt werden.

Und das alles nicht faktenbasiert, also mit Beweisen hinterlegt, sondern aus einer aufgeheizten Stimmung heraus, die gegen alles wettet, was nicht dem eigenen Weltbild entspricht.

Jeder kann und soll seine Meinung zu allen Themen äußern. Aber wer Respekt für seine Anliegen einfordert, muss auch anderen Meinungen und Ansichten mit Respekt gegenüberstehen. Sonst sind unser sozialer Zusammenhalt und unser aller Einsatz für die Region in Gefahr. Wir leben in einer der schönsten Regionen der Welt. Behandeln wir diese und uns gegenseitig mit dem nötigen Respekt, damit wir alle ein positives Signal in die Welt senden, anstatt den Weltuntergang an die Wand zu malen. Denn damit ist Niemandem geholfen!



Die Pylone geben der Hubbrücke ein einzigartiges Aussehen.

BILD: SW/ANDREAS RACHERSBERGER

Offizielle Eröffnung der neuen Hubbrücke

Die 14 Jahre dauernden Arbeiten für den Schutz gegen Hochwasser wurden abgeschlossen – und es wird ein neues Wahrzeichen geschaffen.

Mittersill. Die Stadt wurde oft schmerzhaft geprüft, besonders 2005. Das Zentrum stand völlig unter Wasser, die Schäden waren riesig, das Leid der Menschen noch größer. Danach packten alle mit an, die Bürger, die Einsatzorganisationen, das Land, das Bundesheer und viele mehr. Pläne wurden rasch umgesetzt, es entstanden Retentionsräume, Dämme, Mauern – und als letztes Glied die Hubbrücke im Stadtzentrum. Diese kann angehoben und dadurch können Verklauungen vermieden werden.

„Wir haben nach menschlichem Ermessen alles getan, was möglich war“, sagt Bürgermeister Wolfgang Viertler und ergänzt: „Das ist für den Ort immens wichtig, weil seine Entwicklung durch Hochwasser-Ereignisse immer wieder gestört, unterbrochen und zurückgesetzt wurde.“ Zu danken sei dafür ausdrücklich auch dem Land Salzburg, das die Schutzmaßnahmen großzügig und vorausschauend unterstützt habe. „Da muss man richtig und bewusst Danke sagen. Alle Maß-

nahmen zusammen haben rund 20 Millionen Euro gekostet.“

Die Hubbrücke ist für Viertler ein „Wunderwerk der Technik. Kein Bauwerk, sondern eine Maschine. Elemente des Maschinenbaus, des Brücken- und des Stahlbaus wurden zusammengefügt zu einer technischen Meisterleistung. Es ist eine Sonderanfertigung, die es so nirgends gibt. Wir schmücken sie jetzt mit Pylonen und schaffen somit auch ein neues Wahrzeichen für Mittersill.“



2014, alte Brücke: Das Gelände musste abgeschnitten werden, Verklauungen drohten und damit eine Katastrophe. BILD: S. RADKE

Die Pylonhüllen schützen die vier Pfeiler der Hubeinrichtung, in denen sich viel Technik verbirgt, die das 260 Tonnen schwere Bauwerk bis zu 1,8 Meter anheben kann. Der Gestaltung der Hüllen gingen viele Diskussionen voran. Viertler: „Wir haben gemeinsam eine Lösung gefunden und hoffen, dass die Bevölkerung sie annehmen kann. Das Glas und die Quader stehen für die Einzigartigkeit und Ewigkeit der Bergkristalle. Sie symbolisieren auch deren Spiritualität und Energie.“ Und: „Jeder kann das ganz persönlich interpretieren.“ **simo**

Festakt am Freitag, 29. Nov., 16 Uhr

Eintreffen der Ehrengäste vor Optik Maurer. Begrüßung und Ansprachen von Bgm. W. Viertler, LR St. Schnöll, Vizebgm. G. Rauch, Projektleiter W. Mariacher. Segnung durch Pfarrer A. Dlugopolsky. Offizielle Freigabe. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Neue Wiege für das Hebammenzentrum

Es brauchte wegen des Umbaus des Spitales ein Zwischenquartier – und fand es bei Franz Schratl.

Mittersill. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei Franz Schratl dafür, dass wir in sein Firmengebäude einziehen konnten“, betonen Bianca Lackner vom Hebammenzentrum sowie Karin Hochwimmer von der ebenfalls dort untergebrachten Elternservice-stelle PEPP.

Auch Bürgermeister Wolfgang Viertler und seine Stellvertreter fanden kürzlich beim Tag der offenen Tür des direkt an der Bundesstraße gelegenen Quartiers lobende Worte für den Besitzer der „Schratl Installations GmbH“.

Wenn sich Töchter von Vätern etwas wünschen

Der Unternehmer kommt der Einrichtung mit einer günstigen Miete entgegen und sagt: „Der Zeitpunkt hat einfach gut gepasst. An meinem Firmensitz an der Zeller Straße 91 sind die oberen Räume frei geworden und ich



V. l.: Georgia Pletzer (Leaderregion), Franz Schratl, Bianca Lackner, Bgm. Wolfgang Viertler, Karin Hochwimmer (PEPP). BILD: CHRISTA NOTHDURFTER

werde die nun entstandene Möglichkeit für einen Umbau nutzen. Zwischenzeitlich eignen sie sich wirklich gut für das Hebammenzentrum.“

Und: Weil Schratls Mitarbeiter großteils bei den Kunden unterwegs sind, gibt es auch ausreichend Parkplätze für werdende Mütter bzw. für Eltern und deren

Nachwuchs. Die gute Lösung hat sich nicht zufällig ergeben; Franz Schratl ist nämlich der Vater von Hebamme Silvia Fischbacher. Und man weiß ja, wie es meistens ausgeht, wenn sich Töchter von ihren Vätern etwas wünschen...

Aktuell bieten im Hebammenzentrum Barbara Altenberger, Elisabeth Cvorak sowie Susanne

Harms und Bianca Lackner ihre Dienste an. Ab März 2020 wird das engagierte Team von Silvia Fischbacher ergänzt.

Zahlreiche Besucher, darunter viel Lokalprominenz, machten sich am Eröffnungstag ein Bild vom Zwischenquartier. Sie erfuhren auch, dass das Leaderprojekt, durch welches die Institution zusätzlich finanziell unterstützt wird, mit Ende dieses Jahres ausläuft.

Dem Hebammenzentrum mit der 24-Stunden-Rufbereitschaft (Tel. 06 64-19 03 130) fehlen daher für nächstes Jahr noch rund 20.000 Euro. Bianca Lackner dazu: „Wir hoffen sehr, diese Summe aufzutreiben zu können. Soeben habe ich die schöne Nachricht erhalten, dass uns die ‚Hirschenpass‘ die Einnahmen aus ihrer diesjährigen Adventveranstaltung zukommen lässt.“

noc

Aus Freude
am Schenken!

MOOSBRUGGER

DAMEN & MÄNNER

MITTERSILL

www.mode-moosbrugger.at

Neue Wirtin im Gasthof Post

Das Traditionsgasthaus hat unter der Führung von Kati Kocis wieder aufgesperrt.

Mittersill. Der Gasthof Post ist eines der geschichtsträchtigsten Häuser Mittersills. Schon seit dem 13. Jahrhundert werden hier Gäste mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt und auch beherbergt. Die zuletzt herrschende Zeit des Stillstands ist nun vorbei, es rührt sich wieder was in den historischen Gemäuern neben dem Bahnhofsvorplatz. Mit Kati Kocis wurde eine neue Pächterin gefunden.

„Ich habe an meinem Wunsch festgehalten und Eigentümer Franz Manzl mein Versprechen gegeben, seinen traditionellen Gasthof Post fortzuführen. Er hat uns vom ersten Tag an, als wir im Mai in Mittersill waren, begeistert“, sagt die Wirtin, für die auf tragische Weise aber alles anders kam als geplant. Eigentlich wollte sie den Gasthof mit ihrem Mann



Kati Kocis im frisch renovierten Stüberl beim Barbereich des Hauses. Der Boden ist neu, ebenso die Bezüge der Sitzbänke.

BILDER: RACHERSBERGER

führen. „Er ist völlig unerwartet Anfang Oktober verstorben, das hat mir den Einstieg nicht gerade leicht gemacht.“

Doch Kocis ist eine Kämpferin, eröffnete am 6. November – „es muss ja irgendwie weitergehen. Es wäre sicher nicht im Sinne meines Mannes gewesen, jetzt alles hinzuwerfen.“

In der Küche werden diverse kulinarische Schmankerl zubereitet, traditionelle Kost wie Kasnocken, Schnitzel oder Zwiebelrostbraten, eine Empfehlung des Hauses ist das „Postpfandl“. Außerdem gibt es von Dienstag bis Freitag ein wechselndes Mittagsmenü zum Preis von 9,90 Euro (inklusive alkoholfreies Getränk). Kocis: „Ich bin überzeugt, dass wir mit dem Gasthof Post eine gute kulinarische Ergänzung in Mit-

tersill sind – und hoffe, dass mich die Mittersiller mit meinem Team annehmen. Bedanken möchte ich mich bei allen, die mir in letzter Zeit behilflich waren.“

Sie habe den Beruf in der Gastronomie immer mit viel Leidenschaft ausgeübt, erzählt die 56-Jährige weiter. „Gebürtig bin ich aus Bremerhaven, habe aber zusammen mit meinem Mann die letzten 15 Jahre in Bayern einen Betrieb geführt und dort die Berge lieben gelernt.“

Die Küchenzeiten: Dienstag bis Samstag: 11.30 bis 14 Uhr und 17 bis 20.30 Uhr. Sonntag: 11.30 bis 20 Uhr durchgehend. Montag Ruhetag.



Der ehrwürdige Gasthof Post beim Bahnhofsvorplatz.



AT-BIO-402
Österreichische
Landwirtschaft



**NATIONALPARK
GÄRTNEREI**

5724 Stuhlfelden
www.nationalpark-gaertnerei.at
Gärtnerei 0664 - 9213246

Auch den Winter über
liefern wir die:
GEMÜSEKISTE
mit Bio-Obst und
Bio-Gemüse



Öffnungszeiten im Dezember und Jänner
MO - FR: 9 - 14 Uhr
SA: geschlossen



BERGER

Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden



GROSSE WEIHNACHTS- AUSSTELLUNG

vom 15. November bis 24. Dezember 2019

Entdecken Sie bei
uns die schönsten
Weihnachtsgeschenke

Extravagante Wohn- und
Badaccessoires, wunderschöne
Kerzen, Bilder und Vasen,
flauschige Wolldecken und
moderne Plaids, Frotteewaren,
Kaschmirdecken, Satin-, Leinen-
und Flanellbettwäsche, Teppiche,
raffinierte Dekorstoffe und unsere
beliebten Geschenkgutscheine ...

Wir wünschen Ihnen
eine gemütliche
Adventszeit.



BERGER

Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden



GESCHENK- GUTSCHEIN

Ab einem Einkaufswert von € 100,00
erhalten Sie von uns diesen wunder-
schönen Spiegel im Wert von € 24,90

Gutschein bei Ihrem nächsten Einkauf in
Mittersill mitnehmen. Gültig bis 24.12.2019
und solange der Vorrat reicht.



Vizebgm. Angelika Hölzl und Tourismus-Chef Michael Sinnhuber sowie viele Besucher erfreuten sich an den Darbietungen.

BILDER: F. REIFMÜLLER



Geschenkideen für Weihnachten

BAGS, BAGS, BAGS, IN VIELEN FARBEN UND FUNKTIONEN

LEDER RITSCH
TRACHT UND MODE

Mittersill T +43 6562 6241, Kaprun T +43 6547 8226, www.ritsch.at

Ein Vize wurde 50

Mittersill. Er ist der „Mister Kultur und Sport“ in der Stadtgemeinde und er feierte am 21. November seinen 50. Geburtstag – Vizebürgermeister Volker Kalcher (VIERT). Das wurde im kleinen Kreis der Stadtgemeinde kurz, aber würdig gefeiert. Dabei wurde ihm ein Präsent der Stadtgemeinde überreicht, verbunden mit dem Wunsch in voller Gesundheit und mit viel Tatkraft auch noch lange für die Allgemeinheit tätig sein zu können.



Volker Kalcher (Mitte) wurde von Vizebgm. Gerald Rauch (SPÖ) und Bgm. Wolfgang Viertler (r.) gratuliert.

BILD: SIMO

Tradition, Brauchtum und Genuss

Der 37. Hollersbacher Bauernmarkt war ein Höhepunkt des heurigen Bauernherbstes.

Hollersbach. Er hat Tradition wie kaum eine andere bäuerlich geprägte Veranstaltung im gesamten Bundesland Salzburg – der Hollersbacher Bauernmarkt. Und einmal mehr zeigten die heimischen Bauern, aber auch Betriebe und Standler, was hier alles produziert wird, und das in ganz hoher Qualität.

Verschiedenste Standler verkauften regionale Produkte, sowie Geschenk-Ideen aller Art. Besonders „g’schmackig“ waren die selbstgemachten Käse- und Wurstwaren, sowie Marmeladen, Liköre und Schnäpse.

Kulinarisch wurde mit Schmankerln wie Bauernkrapfen mit Sauerkraut oder Grangnmarmelade sowie Grillhendl und Kasnockn verwöhnt. Die Handwerker, wie Drechsler oder Schnitzer, gaben Einblicke in ihre Arbeit und zeigten, wie Produkte Gestalt annehmen.



Die Schnalzer waren ein Augen- und Ohrengenus. BILD: FRANZ REIFMÜLLER

Weit über die Grenzen des Pinzgaus hinaus ist Hollersbach bekannt für den wunderschönen und vielfältigen Kräutergarten, dort findet man mehr als 500 verschiedene Pflanzenarten. Für die Besucher fanden Führungen un-

ter der Obhut von Kräuterexpertin Andrea Rieder statt.

Ein besonderes Highlight war der Festumzug, dort zeigten sich Oldtimer-Traktoren, Schnalzer und viele mehr von ihrer besten Seite. Als Abschluss wurde die

Erntekrone als Zeichen eines erfolgreichen Sommers präsentiert.

Michael Sinnhuber, Geschäftsführer von Mittersill Plus, freute sich über die gelungene Veranstaltung, er betonte: „Der Bauernherbst ist für uns sehr wichtig, weil er die ganze Tradition aufrecht erhält und zeigt, was wir landwirtschaftlich und rundherum zu bieten haben. Es ist eine Supersache, das alles einer breiten Bevölkerung nahe zu bringen. Und es ist großartig, dass die Bauernschaft hier immer wieder so mitzieht und sich einbringt.“

Vizebürgermeisterin Angelika Hölzl (MFH) hatte noch eine Neuigkeit: „Wir werden nicht nur im Herbst unseren Bauernmarkt durchführen, sondern wir werden ab Frühjahr 2020 auch einen Mai-Markt veranstalten. Das Thema ist 'Gesund und Kreativ', Besucher können bei und mit uns einen schönen Tag genießen.“

s.Oliver
1969 X 2019



s.Oliver Stores

Marktstr. 38 · 5741 Neukirchen

Zellerstr. 1 · 5730 Mittersill

Marktstr. 34 · 5661 Rauris

soliver.com



Bürgermeister der Region, Vertreter des Landes und des Tauernklinikums setzten gemeinsam den symbolischen Startschuss für den Um- und Neubau. BILD: SIMO

Start für den Umbau des Spitals

Das Mittersiller Tauernklinikum wird ein modernes Spital – mit integriertem Gesundheitszentrum.

Mittersill. Ende Oktober erfolgte der offizielle Spatenstich für den Neu- und Umbau des Kranken-

hauses Mittersill. „Jetzt ist es so weit, ein tolles Signal für die medizinische Versorgung der Regi-

on, ein tolles Signal für die Absicherung der Zukunft, aber auch ein tolles Signal für die regionale Entwicklung“, sagte Bürgermeister Wolfgang Viertler.

Das Projekt habe „Mut und Durchhaltevermögen“ verlangt, sagte Salzburgs Gesundheitsreferent LH-Stv. Christian Stöckl (ÖVP) und erläuterte: „Als ich 2013 das Amt übernommen habe, musste zuerst ein Kassensturz gemacht werden. Und wir mussten auf die österreichische Gesundheitsreform und den regionalen Strukturplan 2025 Rücksicht nehmen.“ Als Erstes erfolgte der Zusammenschluss der Krankenhäuser Zell am See und Mittersill unter dem Dach des dafür neu geschaffenen Tauernklinikums, dessen Rechtsträger die Stadtgemeinde Zell am See ist.

Gesundheitsdienstleister vernetzen sich

Knapp 35 Millionen Euro werden insgesamt in den Standort Mittersill investiert, sagte Stöckl. Finanziert werden diese über den Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES) und das Land Salzburg, 1,2 Millionen Euro steuert das Rote Kreuz bei. Mit dieser Investition entstehe ein hochmodernes Spital und das neue Gesundheitszentrum Oberpinzgau. Franz Öl-

ler, Geschäftsführer des Tauernklinikums, sagte: „Damit werden wir den individuellen Anforderungen der Patientinnen und Patienten noch besser gerecht.“

Rudolph Pointner, ärztlicher Direktor des Tauernklinikums, sagte: „Damit wird ein positives Signal gesetzt und es wird auch leichter, ärztliche Mitarbeiter zu finden. Wir brauchen, über die nächsten Jahre gesehen, noch zehn Ärzte.“ Er betonte auch die Sinnhaftigkeit der räumlichen Verbindung des Spitals mit dem Gesundheitszentrum: „Das sind kommunizierende Gefäße. Damit sind wir in Österreich Vorreiter, darauf bin ich schon stolz.“

Gestartet wurde mit dem Abriss eines Altbaus, dort entsteht ab dem Frühjahr der Neubau. Die Sanierung des bestehenden Gebäudes beginnt im obersten Stockwerk und wird nach unten fortgesetzt – bei laufendem Betrieb. Auf dem Dach wird ein Landeplatz für Hubschrauber errichtet, weiters ein Rotkreuz-Stützpunkt mit Einsatzzentrale und Notarztversorgung, ein Speisesaal mit Bistro und Terrasse, ein Parkplatz mit 104 Stellplätzen und Raum für Fahrräder sowie ein Biotop als Naherholungsgebiet. 2023 soll alles fertiggestellt sein.

simo

Einer guten Bank sind Mitarbeiter wertvoll.
Für die Sparkasse Mittersill Bank AG sind sie ihr größtes Kapital.

Schlagen Sie Ihren Karriereweg ein, bei der Sparkasse Mittersill.

PrivatkundenbetreuerIn (Vollzeit) ServicekundenbetreuerIn (Vollzeit)

WEN SUCHEN WIR?

- Kompetente und engagierte MitarbeiterInnen mit
- abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung, Matura oder einem Hochschulstudium
 - (idealerweise) Berufserfahrung im Privatkundenbereich
 - Starkem wirtschaftlichem Interesse und eigenständigem, lösungsorientiertem Denken und Handeln
 - Lernbereitschaft

IHRE WICHTIGSTEN AUFGABEN:

- Aktive Beratung und Verkauf des gesamten Leistungsangebotes
- Gewinnung von Neukunden
- Bearbeitung des Marktes und des Kundenstockes

WAS WIRD SIE ERWARTEN?

- Arbeiten in einem stabilen Umfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Entlohnung, vielversprechende Aufgaben und Karrierechancen
- Moderne Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Auf Grund der gesetzlichen Informationspflicht geben wir das Mindestgehalt für diese Position laut Kollektivvertrag mit € 2.140,08 brutto monatlich bekannt. Entsprechend Ihrer persönlichen Kompetenz und Erfahrung ist eine Überzahlung vorgesehen.

Überzeugen Sie uns mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und bewerben Sie sich bei:

SPARKASSE MITTERSILL BANK AG · z. H. Fr. Astrid Hofer
T +43 (0)5 0100 - 48726 · E HoferA@mittersill.sparkasse.at
www.sparkasse.at/mittersill

SPARKASSE
Mittersill

Was zählt, sind die Menschen.

Kleines Fest in neuer Arztpraxis

Die „Tauernpraxis“ im Tauernklinikum Mittersill hat den Betrieb aufgenommen.

Mittersill. Anfang November eröffnete die Tauernpraxis, die von Noor Aysha Mohideen (Chirurgin) und Abdurahman Said (Internist) geführt wird. Am Donnerstag voriger Woche wurde mit dem Team, Mitarbeitern des Krankenhauses und Vertretern des Rechtsträgers sowie der Stadtgemeinde der „Einstand“ gefeiert. Bürgermeister Wolfgang Viertler dazu: „Es ist eine wunderbare Fügung, dass sich zwei Ärzte des Krankenhauses zur Verfügung stellen, auch aus Verbundenheit mit den Menschen in dieser Region. Sie decken mit ihrer Arbeit ein Grundbedürfnis mit ab, nämlich die medizinische Versorgung, die in Frage gestanden ist. Es ist ein Zeichen für den Neuanfang, es wachsen Dinge zusammen, die zusammengehören. Es war nicht vorstellbar, dass eine Praxis im Krankenhaus ist. Das macht schon sehr erfolgreich



V. l.: Alex Marchhart, Abdurahman Said, Anna Berauer, Kathrin Oberkofler, Martina Spielbichler, Noor Aysha Mohideen, Barbara Empl, Gernot Kalcher, Bgm. Wolfgang Viertler. Nicht im Bild: Eva Schwaiger.

BILD: CHRISTIAN BERAUER

Frau Dr. Petra Lemberger-Böck. So beginnen wir die Zukunft zu bauen, denn in fünf Jahren, wenn der Umbau abgeschlossen ist, wird es in Richtung großer Gemeinschaftspraxis weiterentwickelt. Somit wird das Krankenhaus zu einem medizinischen

Versorger für die Gemeinde und für die Region.“

Termin-Ordination: Montag: 14–19 Uhr (Said). Dienstag: 17–19 Uhr (Mohideen). Mittwoch: 17–19 Uhr (Said). Donnerstag: 7.30–14.30 Uhr (Schwaiger). Freitag: 7.30–12.30 Uhr (Mohideen).

Terminvereinbarungen sind werktäglich bis eine halbe Stunde vor Schluss der Ordinationszeiten unter der Telefonnummer 0 65 62/62 72 möglich. Zur Ordination gelangen Patienten durch den Haupteingang des Spitals. Infos unter: WWW.TAUERNPRAXIS.AT



SARAH REIFMÜLLER
INHABERIN

+43 650 35 00 767
sarahreifmueller@gmx.at
treschicsarah.mynuskin.com
www.instagram.com/sarahreifmueller
Hintergasse 2
5730 Mittersill

Trés Chic

Neu
Italienische
Mode

Wohlfühlen und verwöhnen lassen kann sich Frau & Mann optimal bei Sarah Reifmüller im Trés Chic.

Dezember Aktionen

- Nageldesign um 45€ statt 75€
- Dauerhafte Haarentfernung
-30% auf den 10er Block

Informieren Sie sich direkt bei Sarah und vereinbaren Sie einen Termin.

Ebenfalls vertreten ist Sarah auch am **Nationalpark Adventmarkt** im Herzen von **Mittersill**. Dort gibt es viele Angebote an Produkten, Kosmetikzubehör, Handgemachte Stirnbänder, modische Schals und auch eine Tombola mit tollen Sachpreisen.

Dem Weihnachtssopping steht nichts im Weg. Sarah packt die Geschenke auch vor Ort für Sie ein.

Chronik zum 125-Jahr-Jubiläum

Dir. Sepp Kröll erzählt die Geschichte der Entwicklung von Raiffeisen im Oberpinzgau.

Anlässlich des heurigen 125-Jahr-Jubiläums veröffentlichte die Raiffeisenbank Oberpinzgau vor kurzem eine von Dir. Sepp Kröll, Geschäftsleiter im Ruhestand, verfasste Chronik des größten Geldinstituts der Region.

Mit viel Liebe zum Detail wird eine unterhaltsame Reise durch die Zeit geboten, bei der nicht nur über die Geschichte der Bank, sondern vielmehr über die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung des Oberpinzgaus berichtet wird.

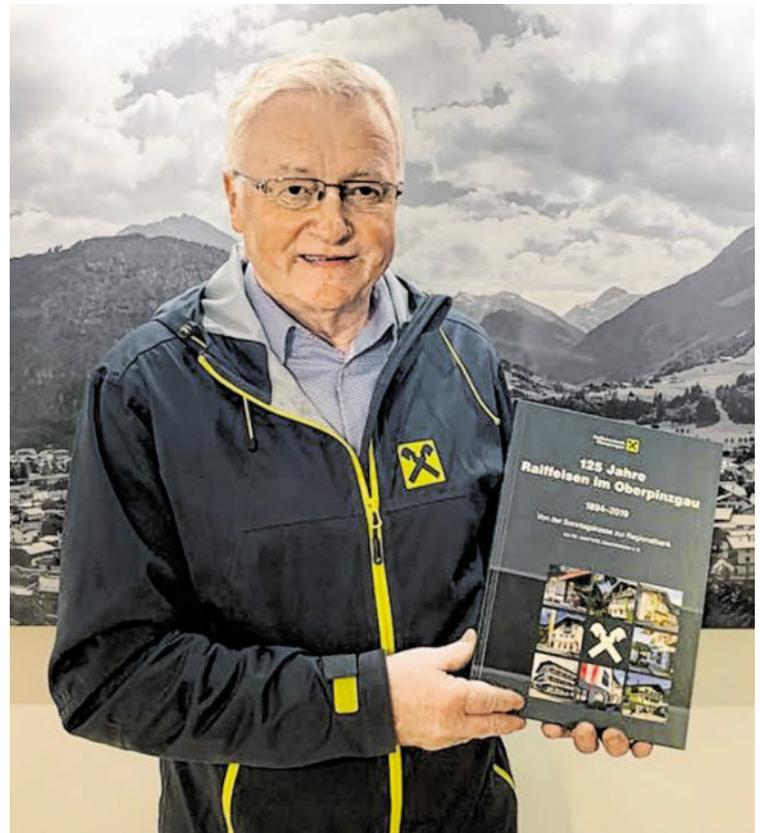
In Wort und Bild werden Menschen und Ideen gezeigt, die das

Unternehmen zu dem gemacht haben, was es heute ist und das die Region nachhaltig mitgeprägt hat.

Ein großer Dank gebührt Dir. Sepp Kröll, der in unzähligen Stunden und mühevoller Kleinarbeit die Geschichte der sechs Ursprungsgenossenschaften zusammengefasst und die Entwicklung der letzten Jahre hinzugefügt hat.

Im Jahr 1894 wurde mit der Gründung der „Spar- und Darlehenskassenvereine“ in Bramberg, Untendorf und Mittersill der Grundstein zu einer sozial verantwortlich, sicheren und stabilen Genossenschaftsbank gelegt.

ANZEIGE



Dir. Sepp Kröll fasste die 125-jährige Entwicklung von Raiffeisen im Oberpinzgau in einer Chronik zusammen.

BILD: RAIFFEISEN

Der richtige Kurs für Ihre Geldanlage.

Jetzt vorsorgen mit Raiffeisenfonds und kostenlose Jahresvignette* sichern!

oberpinzgau.raiffeisen.at

* Gilt nur für Neukunden in Fonds von Raiffeisen über EUR 10.000. Gilt nur in Rahmen einer Beratung in Ihrer Raiffeisenbank. Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Kunde erhält nach Ablauf der Aktion (Dezember 2019 / Jänner 2020) die Jahresvignette 2020 (Klein- oder Rubriksteuern) mit Regalnummercode für Digitalmagazine. Das Angebot ist gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2019 in allen Raiffeisen Niederösterreich. Ausgenommen Raiffeisen MitarbeiterInnen.

Wichtigem Hinweis des Raiffeisenverbands Salzburg eB&G: Investitionen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, die bis zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (wenn keine Anlageinformationen der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH ausreichen) sind in deutscher Sprache (bei mehreren Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Ang die Haftung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH in Zusammenhang mit dieser Unterlage, insbesondere bezüglich Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit, ausschlaggebend. Es handelt sich um einen Qualitäts- und Informationsdienst, der Ihnen bei Ihrem Bauspar-Hinweis für AnlegerInnen anderer Raiffeisenbanken als der Fondswährung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann.

Nachhaltiger Familienausflug

Ende Oktober trafen sich Frauen und ihre Kinder zu einer Besichtigungstour am Zierteich.



Mittersill. Das multikulturelle Frauenprojekt der Stadtgemeinde – die Frauentankstelle – wurde nach Auslaufen der Projektförderung von Leiterin Susanne Hirschbichler umstrukturiert und mit einem speziellen Familienprogramm fortgesetzt.

An einem strahlend schönen Nachmittag trafen sich rund 30 Frauen und viele Kinder zu einer Besichtigungstour im Apfelgarten am Zierteich. Die neue Obfrau des Obst- und Gartenbauvereins, Rosi Meusburger, wusste viel Wissenswertes über den Apfel zu berichten, der in der Region seit jeher ein wichtiges Lagerobst für den Winter ist. Sie stellte die einzelnen Sorten und ihre Merk-

male vor und zeigte, wie man Äpfel erntet und die Bäume pflegt.

Natürlich stand auch eine Verkostung der geernteten Äpfel am Programm. Im Anschluss ging es dann in den Pfarrsaal, wo das gesammelte Obst zu Apfelkompott und Apfelbrei verkocht wurde. Die Kinder konnten unter Anlei-

tung inzwischen bunte Herbstkränze anfertigen. Parallel dazu gab es einen Vortrag von Susanne Radke (KEM), wo der Zusammenhang zwischen regionalen Produkten, Müllvermeidung und Klimaschutz thematisiert wurde.

Die Teilnehmerinnen und die Kinder hatten an diesem Nach-

mittag viel Spaß und die Frauentankstelle wird im Frühjahr (am 13. März) mit einem Spielenachmittag fortgesetzt. „Wir freuen uns, dass immer so viele Frauen teilnehmen und hoffen auch künftig auf regen Besuch“, so Stadträtin Susi Hirschbichler abschließend.



Rosi Meusburger führte in die vielfältige Welt der heimischen Apfelsorten ein.

BILDER: SUSANNE RADKE

Ein toller Konzertabend im Nationalparkzentrum

Mittersill. Mit einer überaus gelungenen Idee – einem Dirigierwettbewerb für Nichtdirigenten – sorgte Ensembleleiter Reinhold Wieser am Sonntag, dem 10. November, für einen humorvollen und exzellenten Konzertabend.

Zehn Bewerber, davon fünf in der aktiven Rolle, stellten sich

der Herausforderung des Dirigierens. Ralph Buchholzer siegte und bekam vom Geschäftsführer von Blizzard, Helmut Exenberger, ein Paar Ski persönlich überreicht. Das Ensemble Paris Lodron ist wieder am 27. Dezember, 19 Uhr, im Schloss Ritzen in Saalfelden zu hören.



Musiker, Sponsoren und Besucher, einige davon doppelte Gewinner, erlebten einen vergnüglichen Abend.

BILD: REINHOLD WIESER

Ice watch

PELLOSCH

OPTIK. UHREN. SCHMUCK



Ehejubilare feierten in Stuhlfelden

Am ersten Oktober-Sonntag fand in Stuhlfelden das Fest der Ehejubilare statt. Die Messe wurde von der Musikkapelle festlich umrahmt und die 13 Jubelpaare wurden von

Kooperator Zakayo Kimaro gesegnet. Anschließend wurde im Gasthof Flatscher zu Mittag gegessen, dann gab es Kaffee und Kuchen und bei musikalischer Gestaltung

wurde weiter gefeiert. Ein besonderer Dank an diesem Jubeltag geht an die Konditorei Pletzer und an den Gasthof Flatscher.

BILD: PFARRE STUHLFELDEN



Zur Erweiterung unseres Schwarzdecker-Teams suchen wir ab dem Frühjahr 2020 Verstärkung. Besonderheit bei uns: BUA-K Anmeldung!

Melde dich jetzt bei uns und werde ein wichtiger Teil der Pinzgau Dach GmbH.

Wir freuen uns auf dich!

Pinzgau Dach GmbH
Klausgasse 49
5730 Mittersill



Pleikner Kurt
dach@egger-bau.at
0664 833 84 35

Advent im Schloss Mittersill

Mittersill. Am ersten Samstag im Advent – 30. November – findet auch heuer die traditionelle Schloss-Adventfeier mit stimmungsvoller regionaler Volksmusik und weihnachtlicher Lesung statt. Den Abend moderieren und selbst lesen wird Caroline Gappmayr-Koller. Die ORF Salzburg-Mitarbeiterin gestaltet ja regelmäßig Volksmusiksendungen im Radio und präsentiert mit viel Charme und großem Erfolg den

Feiertagsfrühschoppen des ORF im Fernsehen.

Musikalisch stimmungsvoll umrahmt wird die Schloss-Adventfeier vom Brucker Alphornklang (im Schlosshof), dem Lindmaier Dreigesang (Bayern), der Wengerboch Musi (aus Salzburg und Bayern) und dem Mittersiller Männerdreigesang. Vorverkaufskarten. 18 Euro, Abendkassa: 20 Euro. Eintritt mit Vier-Gang-Menü: 65 Euro.



Stimmungsvoll:
Advent auf
Schloss Mittersill.

BILD: SCHLOSS MITTERSILL

Schutzgebiet der Weltklasse

Das Wildnisgebiet Sulzbachtäler ist mit der IUCN-Kategorie Ib auch international anerkannt worden.

Mittersill. „...Man steigt über große Felsblöcke, man hört und sieht das mächtige Rauschen des Gletscherbachs, man sieht Vögel und Insekten und mit etwas Glück auch Gämsen oder Rotwild. Links und rechts ragen mächtige Berge in den Himmel, der die meiste Zeit frei von Kondensstreifen ist. Es gibt keinen Weg, höchstens einen Trampelpfad, es gibt keine Hütte, keine Stromleitungen. Und wenn man zum Gletschertor kommt, betritt man Boden, der über sehr lange Zeit unter Eis war und wo jetzt die erste zarte Pioniervegetation auftaucht... das ist Natur, die einfach Natur sein darf“ – Sonja Bettel, Moderatorin des Festakts, vermittelte, wie ein Wanderer die Sulzbachtäler erleben kann. Und damit spielt der Nationalpark Hohe Tauern nun in der gleichen



V. l.: Nationalparkdirektor Wolfgang Urban, Bundesministerin Maria Patek, Andrej Sovinc (IUCN) und LR Maria Hutter. BILD: LAND SALZBURG/HÖLZL

Liga wie die amerikanischen Wilderness Areas Yosemite und Beaver Creek: Die Sulzbachtäler – mit mehr als 6700 Hektar, 17 Gletschern und 25 Dreitausendern – sind nun ein international aner-

kanntes und geschütztes Wildnisgebiet. Vergeben wird dieses Prädikat von der Weltnaturschutzunion IUCN.

Basis dafür waren die Grundankäufe durch den Nationalpark-

fonds, betonte Landesrätin Maria Hutter (ÖVP). „So ein Prozess braucht viele Unterstützer und Know-how. Von Beginn an stand die Landesregierung hinter diesem Vorhaben. Unter der Federführung der Salzburger Nationalparkverwaltung wurde ein umfassender und professioneller Managementplan erarbeitet, mit dem das Wildnisgebiet Realität und unter ganz besonderen Schutz gestellt werden konnte.“

Bundesministerin Maria Patek sagte in ihrer Festrede: „Gerade unsere Nationalparks können und sollen als Good-Practice-Beispiele Benchmarks auch hinsichtlich der Wildnis in Europa setzen.“ Es ist erst die zweite Auszeichnung dieser Art in Österreich, die erste erhielt 2017 das Wildnisgebiet Dürrenstein in Niederösterreich. **simo**

www.optik-maurer.at



MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, optik.maurer@sol.at

SEHTEST + HÖRTEST

Analyse jederzeit möglich

MO – FR 08:30 – 18:00 Uhr
LANGER EINKAUFSAMSTAG: 08:30 – 17:00 Uhr

Denken Sie an Gutscheine für Ihre Lieben

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME





M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersillplus.info

NATIONALPARK ADVENTMARKT MITTERSILL

JEDEN FREITAG
16.00 – 21.00 UHR

22.11. – 22.12.

JEDEN SAMSTAG
14.00 – 20.00 UHR

JEDEN SONNTAG
14.00 – 19.00 UHR

Detaillierte Informationen finden Sie
auf unserer Website.

HOHE
TAUERN
DER NATIONALPARK REGION



Mittersill. Der vorweihnachtliche Einkaufsbummel im Stadtzentrum kann sich in vielfacher Hinsicht lohnen: Derzeit gibt es in den Mitgliedsbetrieben von Mittersill Plus pro 20 Euro Einkaufswert ein Adventlos dazu. Damit hat man die Chance auf tolle Preise beim großen Weihnachtsgewinnspiel. Man muss einzig das Los ausfüllen und in die Lostrommel beim Adventmarkt einwerfen – schon ist man im Rennen. An allen vier Advent-Samstagen (30. November., 7., 14. und 21. Dezember) findet um 18 Uhr die Verlosung im Rahmen des Nationalpark-Adventmarkts statt. Es gibt Mittersill-Plus-Gutscheine im Wert von 1000 Euro, 500 Euro und 250 Euro zu gewinnen. Außerdem warten schöne Sachpreise auf neue Besitzer.

Sofortgewinne beim Glücksrad am Stadtplatz

An den ersten beiden Adventsamstagen, am 30. November und am 7. Dezember, gibt es weitere Gewinnchancen auf Mittersill-Plus-Gutscheine und mehr:

PTS steuert den riesigen Adventkranz bei

Er hat ist mit einem Umfang von vier Metern ein Blickfang beim Nationalpark-Adventmarkt.

Mittersill. Der Adventkranz am Stadtplatz ist im vorweihnachtlichen Ortsbild nicht mehr wegzudenken. Auch dieses Jahr haben Schüler der Polytechnischen Schule bei der Gestaltung über-

aus fleißig mitgeholfen. Direktor Hans Nussbaumer erzählt: „Wir haben vor zehn Jahren damit begonnen, es ist zu unser winterlichen Tradition geworden. Die jungen Leuten haben sich da wie-

der in unzähligen Arbeitsstunden reingehauen, um einen schönen Beitrag für die Bevölkerung zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest zu liefern.“ Beteiligt waren die Fachbereiche Metall,

Elektrotechnik und Bau. Der Bauhof half beim Aufstellen mit, die Aktion läuft in Zusammenarbeit mit Mittersill Plus. Nussbaumer sagt, er glaube nach wie vor, „dass nirgendwo in Österreich ein größerer Adventkranz steht.“ Der Umfang? Satt vier Meter.

Ein Höhepunkt in diesem Schuljahr ist für die PTS wieder die Berufsinformationsmesse. „Die Vorbereitung für die achte Auflage ist weit fortgeschritten. Am 5. Februar erwarten wir mindestens 50 Lehrbetriebe und 700 Jugendliche. Darauf freuen wir uns sehr“, sagt Nussbaumer, dem auch ein herzliches Dankeschön am Herzen liegt: „An alle Betriebe, die unsere Schule laufend unterstützen, besonders jetzt im Schuljahr 2019/20.“ Und der von der Stadtgemeinde Mittersill getragene Umbau in den vergangenen drei Jahren sei eine Bereicherung für alle: „Wir stehen jetzt wirklich sehr neuzeitlich da.“



Das große Gewinnspiel

An den Advent-Samstagen warten als Hauptpreise Mittersill-Plus-Gutscheine im Wert von 1000, 500 und 250 Euro.

Das Glücksrad steht an diesen Tagen jeweils von 15 bis 17 Uhr am Stadtplatz. Einfach mit einem

Adventlos vorbeikommen, drehen und mitfeiern. Also gilt beim heurigen Weihnachtsein-

kauf im lokalen Handel: Erleben, shoppen, genießen – und mit etwas Glück gewinnen!



Die tatkräftigen Helfer der PTS Mittersill beim Aufbau des heurigen Adventkranzes.

BILD: MPLUS

BILD: MPLUS



Wunderbare Stimmung unter den Ständlern und Besuchern.

Der Adventmarkt

Von Freitag bis Sonntag freuen sich die Ständler an den kommenden vier Wochenenden auf viele Besucher.

Mittersill. Besinnlich, traditionell, stimmungsvoll – das Eröffnungswochenende beim Nationalpark-Adventmarkt machte die Freude über die anklingende Weihnachtszeit für viele Besucher so richtig spürbar. **Die Öffnungszeiten** bis 22. Dezember: Freitag 16 bis 21 Uhr; Samstag 14 bis 20 Uhr; Sonntag 14 bis 19 Uhr. Folgend die Ständler 2019:

Gastronomische Angebote: Kramerhaus, Sportclub Mittersill, USV Hollersbach, Konditorei Pletzer, Sporthotel Kogler, Lions Club, Pfifferlingplatzl.

Regionale Produkte & Spezialitäten: Olio & Aceto, Maria Huber, Helga und Alois Wanger,



Konditorei Pletzer, Ebner Speck GmbH, Venediger-Gold Imkerei – Fam. Krabbichler, Jägerverein, Aronia Berni, Inge Bachmaier, Maria Junger, Reinhard Germann, Leaderregion Nationalpark Hohe Tauern.

ADVENT AKTUELL

Die „Lebende Handwerksstätte“

Mittersill. Es ist alljährlich ein Highlight im Rathaus: Handwerker und Künstler aus der Region geben im Rahmen des Nationalpark-Adventmarkts Einblick in ihre traditionsreiche Arbeit. **Am ersten Advent-Wochenende (29. November bis 1. Dezember) zu Gast sind:** Fritz Haitzmann (Zierteile aus Holz und Beton), Rudi Schratl (Korbflechten), Hans Peter Gantner (Polster bemalen) und Sieglinde Steiner (Filzarbeiten). **Zweites Advent-Wochenende (6. bis 8. Dezember):** Johann Exenberger (Drechseln – Christbaumschmuck, Schüs-

seln), Walter Pfeiffer (Metall und Steinfiguren – Eisenmandl, Weihrauchgeschirre, Steinvögel), Wieland Kohl (Laubsägearbeiten), Josef Hochwimmer (Bienenzüchterverein Mittersill), Michaela Heuberger (Stickkiste, nur am 8. Dezember). Außerdem gibt es eine Schmuckausstellung von Pellosch – Optik Uhren Schmuck.

Geschenktipp: Gutscheine von M+

Mittersill. Vom vielfältigen Shopping- bis zum Genussvergnügen: Mit den Gutscheinen von Mittersill Plus als Geschenk unter dem Christbaum kann man nur richtig liegen. Ob für Jung oder Alt, damit gelingt es, Freude zu schenken. Die Gutscheine sind in über 150 Betrieben in Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden einlösbar und in den Staffeln von 5 Euro, 10 Euro, 20 Euro, 50 Euro und 100 Euro erhältlich. Zu erwerben sind sie in der Geschäftsstelle von Mittersill Plus im Sparkassengebäude.

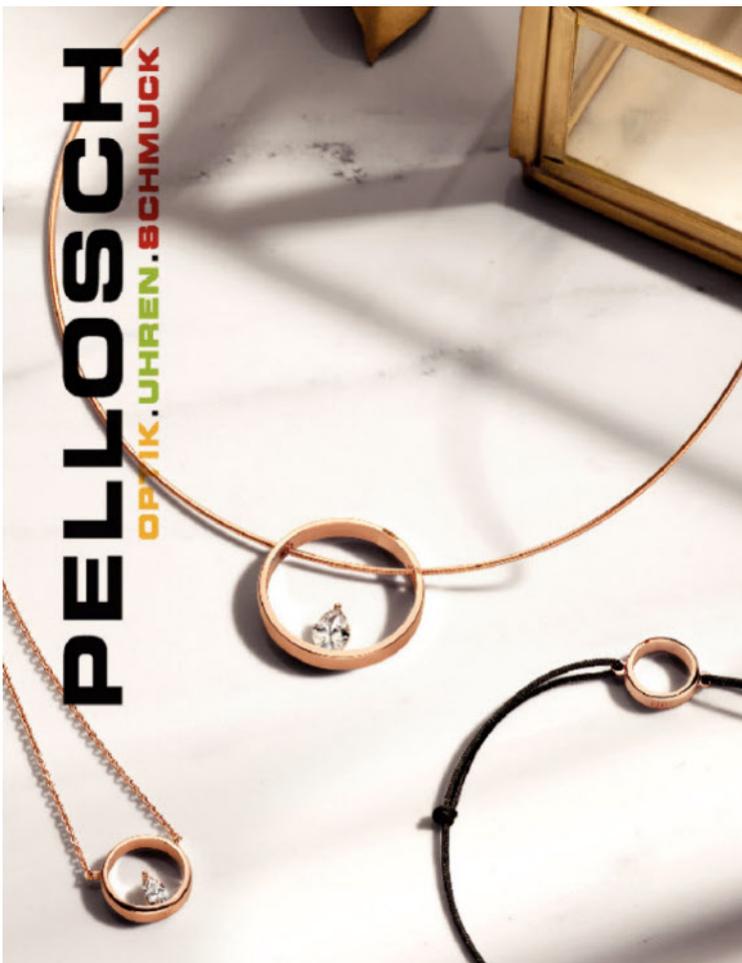


BILD: /MPLUS

ist eröffnet



Los geht's: Angelika Hölzl (Vizebgm. Hollersbach), Bgm. Wolfgang Viertel, Michael Sinnhuber (M+) und Vizebgm. Volker Kalcher eröffnen den Nationalpark-Adventmarkt.

BILDER (6): EVA REIFMÜLLER



Geschenkartikel: Streetlife-Art, Doris Knapp-Braunegger & Daniela Höhenwarter, Silke's Geschenkewelt, Pfifferlingplatzl, Sarah Reifmüller, Silencio by Melanie Ingruber, Maiken Bindzus, Wolfgang Riess, Jugendrotkreuz.

Dekoration & Weihnachtsschmuck: Kaiser Art – Kunst aus Glas & Schmuck, Martha Weiskopf, Irmgard Gaßner, Josef Laner, Bernadette Obnosterer, Franz Kapeller, Kerzenparadies, Brigitte Voglreiter.

Das Rahmenprogramm für die nächsten beiden Wochenenden am Adventmarkt

Freitag, 29. November

18 Uhr: Bläser der Maishofner Tanzlmusi
19 Uhr: Wildkogel Buam

Samstag, 30. November

15 bis 17 Uhr: Glücksrad am Stadtplatz
16 bis 18 Uhr: Kutschenfahrten mit Georg Steger
17 Uhr: Chor Impulse
18 Uhr: Verlosung Weihnachtsgewinnspiel
18.30 Uhr: TanzAG
19 Uhr: Großer Jubiläumsummel der Hirschenpass beim Nationalparkzentrum

Sonntag, 1. Dezember

ab 14 Uhr: Vorlesen - „Ein Löwe unterm Tannenbaum“ und basteln mit Isabelle Rieder in der Stadtbibliothek
15 bis 17 Uhr: Kutschenfahrten mit Georg Steger
ab 16 Uhr: Nikolaus Kinderfest

Freitag, 6. Dezember

15 bis 16 Uhr: Nikolaus Kinderfest im Nationalparkzentrum
18 Uhr: Bläsergruppe Pinzga Blech
19 Uhr: Minikonzert Weihnachtsspezial: Ana Geneblazo (Gesang), David Scharpf (Klavier) und Klaus Hasholzer (Saxophon).

Samstag, 7. Dezember

15 bis 17 Uhr: Glücksrad
15 Uhr: Präsentation der Kinderkrampusmasken vom Workshop mit den Museumswelten
16 bis 18 Uhr: Kutschenfahrten
17 Uhr: Jagdhornbläser
18 Uhr: Verlosung Weihnachtsgewinnspiel
18.30 Uhr: Gospelchor Mittersill

Sonntag, 8. Dezember

15 bis 17 Uhr: Kutschenfahrten
ab 15 Uhr: Kinderschminken mit Claudia Trentini
15 Uhr: Gemischter Matreier Chor
16 Uhr: Kinderchor VS Mittersill

FRAGE DER WOCHE

zum Adventmarkt – gestellt von Christa Nothdurfter

Worauf freuen Sie sich?



Anna Voithofer
Hollersbach

Ich werde mich mit meinem Nachwuchs am Kinderprogramm erfreuen und auch schmackhaften Punsch genießen. Mein Mann und unser ältester Sohn Samuel sind zudem einmal beim Stand vom Sportverein eingeteilt.



Fritz Voithofer
Stuhlfelden

Beim Nationalparkadventmarkt besuche ich am liebsten die Glühweinstände, dann fährt meine Frau mit dem Auto nach Hause. Ich schätze vor allem das ‚Hoagaschn‘ mit netten Bekannten und das gute Essen.



Armin Voithofer
Mittersill

Meine Frau und ich erfreuen uns jedes Jahr regelmäßig am schönen Angebot, das der Adventmarkt bietet. Ganz besonders schätzen wir, dass wir dort nette Leute treffen, mit denen wir uns an den Glühweinständen gut unterhalten.



Lisa Fresacher
Mittersill

Am meisten freue ich mich auf die Weihnachtsstimmung, die der Adventmarkt verbreitet. Auch die Kinder fühlen sich dort wohl und sind zufrieden; wir nutzen den Markt daher auch gerne für nette Familientreffen.

WIE GUT HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert

Ihr Gehör Testen Sie es!
Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. Mit unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit ihr Gehör ist: **Ja** **Nein**

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? **Ja** **Nein**

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? **Ja** **Nein**

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? **Ja** **Nein**

Beschweren sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? **Ja** **Nein**

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? **Ja** **Nein**

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? **Ja** **Nein**

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? **Ja** **Nein**

Haben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben ausgeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke.
Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTEZEITEN mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
Sa. 08:30-12:00 Uhr

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

Mittersill an der Salzachbrücke

Salzer & Hölzer Maurer GmbH
Julius-Straße 9, 5220 Mittersill, Austria
T +43 30 842 4811 Fax +43 30 842 476-4
optik.maurer@gmx.at | www.optik-maurer.at



V. l. Vizebgm. Volker Kalcher (VIERT), Günter Berger, Angelika Gautsch, Hannes Wartbichler, Vizebgm. Gerald Rauch (SPÖ) und Bgm. Wolfgang Viertler (VIERT).

BILD: ERWIN SIMONITSCH

Säumer sind im Fokus

Das neue Konzept für das Felberturmmuseum steht fest. Eine Jury entschied sich für die Ideen von Design am Berg und Stadtarchivar Hannes Wartbichler.

Mittersill. „Ich freue mich riesig, es ist schön, dass es nun Wirklichkeit wird.“ Angelika Gautsch ist happy. Die seit einem Jahr tätige Museumskoordinatorin hat sich intensiv mit der Neuausrichtung beschäftigt.

Von 1969 bis 2017 dienten der Felberturm und weitere Gebäude, die bei ihm angesiedelt wurden, als Heimatmuseum. Dieses wurde vor zwei Jahren geschlossen, da kein Nachfolger für den langjährigen Leiter Walter Reifmüller gefunden werden konnte. Die Gemeinde sah das auch als Chance und betraute Erich Marx, ehemaliger Direktor des Salzburg Museums, mit einer Studie. Deren Inhalte wurden aufgegriffen, ergänzt und sechs Büros eingeladen, Angebote zu legen. Eine Jury (Dagmar Bittricher, Erich Marx, Andrea Dillinger, Vizebgm. Volker Kalcher, Vizebgm. Gerald Rauch, Bgm. Wolfgang Viertler) kürte nach zwei Runden den Gewinner: Design am Berg in Zusammenarbeit mit Stadtarchivar Hannes Wartbichler.

Der Schwerpunkt wird auf den Saumhandel gelegt, dieser in verschiedenste Themenbereiche gliedert und präsentiert. Die Inhalte werden u. a. über interakti-

ve Stationen und Audioguides vermittelt. Gautsch: „Es wird ein zeitgemäßes Museum. Angesprochen werden möglichst alle Sinne. Und das Ganze ist so geplant, dass sich alles gut in das Gebäude einfügt. Es soll nicht nur eine statische Ausstellung beherbergen, sondern ein lebendiger Ort sein.“ Veranstaltungen, die Integration des Stadtarchivs, Platzkonzerte, Vereinsfeste und anderes mehr sollen dafür sorgen.

„Es soll vor allem ein Treffpunkt für die Einheimischen werden.“

Angelika Gautsch, Koordinatorin

Happy war auch Günter Berger, der mit seinem Büro Design am Berg und in Zusammenarbeit mit Hannes Wartbichler den Zuschlag erhalten hat. „Es gab einen Pool an Ideen, das war die Basis für unser Konzept. Die historische Baustruktur soll erhalten bleiben, die Gebäude sind absolut wichtig“, sagt Berger. Wartbichler beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit den Säumern. „Die Bedeutung des Marktes hat viel mit dem Saumhandel zu tun. Da-

mit hat Mittersill in dieser Ausprägung eine Alleinstellung in Österreich.“

Mit dem gesamten Ablauf des Projekts betraut ist der Regionalverband Oberpinzgau. Es benötigte auch visionäre Ansätze und den Glauben an die Region, sagt Georgia Pletzer: „Die Gesamtkosten liegen bei 1,25 Millionen Euro. 800.000 Euro bekommen wir vom Land, den Rest müssen wir und die Gemeinde mit der Region finanzieren. Noch fehlt einiges an Geld, aber wir sind hoffnungsfroh, dass wir das mithilfe der Bevölkerung hinbekommen, sonst müsste man das Projekt redimensionieren.“ Zur Restfinanzierung wird mit Beginn des Mittersiller Nationalparkadvents eine Bausteinaktion gestartet.

Nun erfolgen die Ausschreibungen für den Umbau, dieser sollte bis Ende Sommer 2020 abgeschlossen sein. Dann beginne die Ausstattungsplanung, sagt Gautsch, die über den Regionalverband die Betreuung macht. Sie ist auch für das Noriker Pferdeseum und das Keltendorf zuständig. Das neue Felberturmmuseum soll im Frühjahr/Sommer 2021 eröffnet werden – „perfekt wäre der Mai“.

simo

Museumswunsch ans Christkind

Eine Bausteinaktion für das Museum ist angelaufen, es braucht noch Geld.

Mittersill. Das Felberturmmuseum hat bereits ein großes Weihnachtsgeschenk bekommen: Der Umbau für insgesamt 1.250.000 Euro wurde fixiert und soll zum Erhalt des Felberturms beitragen. Trotzdem werden noch Geldmittel benötigt.

Der Turm gilt als ältestes profanes Bauwerk im Oberpinzgau und beherbergte bis 2017 das Heimatmuseum. Im letzten Jahr wurde die Neukonzipierung forciert und eine neue thematische Ausrichtung unter besonderer Berücksichtigung des Saumhandels erarbeitet. Zudem soll das Areal zu einem sozialen und kulturellen Treffpunkt für Einheimische werden. Hier wird das Stadtarchiv eine neue Heimat finden, es soll ein Raum für Veranstaltungen aller Art eingerichtet werden, der auch den heimischen Vereinen und Kulturschaffenden zur Verfügung stehen wird. Das

Museum soll künftig mit einer zeitgemäßen Dauerausstellung überzeugen und durch unterschiedliche Programme, Workshops und Sonderausstellungen Besucher zum regelmäßigen Wiederkommen motivieren.

„Wir brauchen eure Unterstützung!“

Angelika Gautsch, Koordinatorin

Um das zu erreichen, braucht es neben den Fördermitteln des Landes über 800.000 Euro und der Gemeinde über 200.000 Euro weitere finanzielle Unterstützung. Ein Teil davon ist die Bausteinaktion, die am vergangenen Wochenende am Mittersiller Adventmarkt gestartet wurde. Hier hofft Museumskoordinatorin Angelika Gautsch auf das „Christkind“: „Damit das Projekt in der geplanten attraktiven Dimension

verwirklicht werden kann, haben wir eine Bausteinaktion ins Leben gerufen. Alle Förderer und Freunde des Felberturms sind dazu aufgerufen, sich mit unterschiedlichen 'Bausteinen' an der Neuerrichtung zu beteiligen. Damit wird nicht nur ein wichtiges identitätsstiftendes Mittersiller Denkmal neu belebt, sondern gleichzeitig ein kulturelles Erbe für die Zukunft erhalten. Wir brauchen eure Unterstützung! Es geht darum, dem Felberturm neues Leben einzuhauchen und seinen Erhalt für die nachfolgenden Generationen zu sichern.“ Für Spender gibt es süße Pletzerthaler sowie Ansichtskarten des Felberturmmuseums und die Baustein-Partner werden auch namentlich im Museumsareal erwähnt. Symbolische Bausteine gibt es ab 50 Euro. Spendenkonto: AT07 2040 2000 0000 1008 bei der Sparkasse Mittersill.



Angelika Gautsch versucht mit der Bausteinaktion zusätzliche Gelder für den Komplettausbau zu lukrieren.

BILD: S. RADKE




NATIONALPARKWELTEN

MITTERSILL

Advent & Weihnachten

ADVENTSONNTAGE,
1.12., 8.12., 15.12. & 22.12.
Kombiticket um 10 EUR: Eintritt Nationalparkwelten inkl. Kaffee und Kuchen im Restaurant Almaa

NIKOLAUS, 6.12.
Um 15 Uhr dürfen wir gemeinsam mit euch bei Punsch und Glühwein den Nikolaus im Nationalparkzentrum begrüßen. Jedes Kind erwartet ein kleines Geschenk.

ADVENTLESUNG, 20. & 21.12.
Unter dem Titel „Die etwas andere Weihnacht der Hirschenpass Mittersill“ findet am 20. und 21. um 19.00 Uhr die stimmungsvolle Adventlesung statt. VVK 15 EUR, Bäckerei Tildach, keine Abendkasse.

HEILIGER ABEND, 24.12.
Verkürzt die Wartezeit aufs Christkind bei Punsch und Keksen im Nationalparkzentrum.

SILVESTER, 31.12.
Wir freuen uns auf viele Besucher, die mit uns auf den Jahreswechsel anstoßen. Jeder Ausstellungsbesucher erhält 1 Glas Prosecco gratis.

WINTERÖFFNUNGSZEITEN:
Täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
24.12. und 31.12.2019:
10.00 bis 14.00 Uhr



Nationalparkzentrum Hohe Tauern, 5730 Mittersill, Tel. +43 (0)6562 40939, info@nationalparkzentrum.at, nationalparkzentrum.at

Richtung Pettenbach, Hollersbach

7,9, 20, 22, 25, 34, 36, 50, 67, 81,
85, 94, 96, 99, 102, 106, 113, 127,
129, 136, 138, 143, 146



P
Gratis

Mitgliedsbetriebe Mittersill Plus

- Ärzte & Apotheke**
1. Tassenapotheke Mittersill KG
2. Dr. Ingrid Kovacs
3. Dr. Peter Sturm
- Anwälte - Notariate**
4. Dr. Johann Brändl
- Autohandel**
5. Auto Huber Ges.m.b.H.
6. Autohaus Obrist
7. Autohaus Gebrüder Stotter
8. Praxis Autokaufhaus
9. Contact Autoreparatur-Vorverkauf-Service
- Banken**
10. Raiffeisenbank Mittersill
11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill
12. Sparkasse Mittersill
13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill
- Buch - Papier**
14. Elmayer - Zeit zum Lesen GmbH
- Bar - Cafe - Bäckerei**
15. Outside - Alexander Koch
16. Bäckerei Ensmann
17. Kiosk + Lounge Mittersill
18. Platz der Konditorei-Kaffee
19. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei
20. Zwischenzeit die Erlebnisbäckerei
- Div. Dienstleister**
21. Allianz Agentur
22. Bilanzbuchhaltung Kapeller
23. Büro Franz Wieser GmbH
24. Fohschale Wimmer
25. Karola Knapp - Friseurteam
26. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern
27. Feuersinger Planung
28. Fritzschwaller - Gästler
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung
future events - Wolfgang Weiss
30. Gästler Risk Management GmbH
31. Gruber & Partner - Unternehmensberatung
32. Heilbad Burgwies
33. Holz Baumanagement GmbH
34. Koidl Transporte GmbH
35. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH
36. Passerbach Kitzbüheler Alpen
37. Physikalische Medizin Enzinger

38. Prodingar, Wiltenbauer & Partner
Steuerberatungs GmbH & Co KG
39. Stefano's Ski- und Snowboardschule
40. Steuerbüro Oberleitner
41. Taxi Hans - Johann Obermüller
42. Uniqa Generalagentur Mittersill
43. Salon Haarpflege
44. Friseur Ranzacher
45. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern
46. On.project.Projectmanagement
47. Silencio by melanie ingrubler
48. Snow-Experts - Ski- & Snowboardschule
Manuel Brändl
49. nirdl's Friseur
50. Schwab Transport GmbH
51. Sandra Steiner - Kosmetik & mod. Fellpflege
52. Lichtspiele Mittersill - Kino * Bar * Theater
53. Trés Chic | Beauty | Mode
- Div. Handelsbetriebe**
54. Benediktiner Seifenmanufaktur
Silvia Maurer
55. Bürotechnik Kirchner
56. Computertechnik Wenger & Partner OG
57. Data DI
58. Ebner GmbH
59. Florian Huber - Weiken-Kochen-Gerichten
Spieler-Schenken
60. Gandler Landmaschinen
61. Gewußt wie Dragele Tachery
62. Handyshop Helmut Sinnhuber
63. Alpenalox by Rawies
64. Waffen Rumpfer
65. Wehrstudio Kogler
66. Felner Gärtnerei
67. TEH Naturwerke Hollersbach
Nationalpark - Gärtnerei | Gemüse aus
biologischem Anbau
69. der gute Heinrich - Schenken mit Sril
70. Fleischwaren | Rumpold
71. MBE - Ihr Werkzeuggroß
72. Metzgerei Feuersinger - Oberbräu
73. IcoSense GmbH
- Floristen**
74. Blumenack
75. Blumen Galerie

- Handwerksbetriebe**
76. Bened Gruber, Interior-Design-Furniture
77. Blizzard Sport GmbH
78. Bruno Berger GmbH
79. Holzbau Donk
80. Egger Bau GmbH
81. Elektro Bernhard
82. Elektro Ingruber KG
83. Empl Bau GmbH
84. Erdwegwagner Anton Seber
85. Farban Lechner
86. HY Bau, Hoch- und Tiefbau
87. Installationen Eder
88. Installationen Franz Scherfl
89. Hauschild Installationen GmbH & Co KG
90. Installationen Wieser
91. Johann Knapp Baugesellschaft
92. Eber Malerei GmbH
93. Neumann Günter, Tapezierer & Sattler
94. Neuschmid Christian, Schmiede
95. Pinzgauer Holzschmuck
96. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser
97. Rad Zac Wieser
98. Tischlerei Kogler
99. Tischlerei Riedlsberger Toni
100. Tischlerei Gröbl
101. Tischlerei Hans Bacher
102. Wimmer - Spengler & Gieserei
103. thLaser design/alttechnik
104. Team Haustechnik GmbH&Co KG
105. WAI Wohnbau GmbH
106. Buchner Metalltechnik
107. Elektrotechnik Wenger
108. Elektrotechnik Scherthamer GmbH
- Hotels - Gasthöfe - Restaurants**
109. Restaurant Almoo im Nationalparkzentrum
110. Alghotel Mittersill
111. Berghotel Breitmoos
112. Dargasthof Schliessthub
113. Erholungshotel Kaltenhauser
114. Gasthof Essig
115. Gasthof Heibach
116. Hotel Heltzmann - Steakhouse & Restaurant
117. Gasthof Hohe Brücke
118. Gasthof Schweizerhaus
119. Gastrestaurant Mittersill
120. Hotel Restaurant Brünup
121. Hotel Gasthof Flatscher
122. Kinderhotel Felben
123. Weiszhof - Bar - Restaurant
124. Weinger Alm

125. Weinger Tavome
126. Pizzeria - Restaurant Hörflorfer
127. Restaurant Passerbachbahn
128. Schloss Mittersill Hotel GmbH
129. Seiwinger Alm
130. Sonnenhof
131. Sporthotel Kegler
132. Toni Alm
133. Gambschichtl - Jausestation
134. Alpenhof Apartments - Familie Goller
135. Suisseit - Restaurant & Cafe
136. L'incanto - Treffpunkt + Cafe + Ristorante
137. Meerain
138. Herz3 - Hotel Bar Restaurant
- Lebensmittel**
139. Sparmarkt - Deutsch Kurt
- Optik - Uhren - Schmuck**
140. Pollosch Optik Uhren Schmuck
141. Uhren - Schmuck Schleiner
142. Augenoptik und Hörsysteme Maurer
an der Salzschichtlücke
- Photo - Grafik - Druck - Marketing**
143. design am berg - product & image
144. Wengmann Druck & Design
145. inpunkt werbeagentur | Manuel Fichler
146. Photoart Reifmüller Franz
147. mezzini | sinnvolles online marketing
148. objWeb | Webdesign | Online Marketing
149. pro-shop | Textildruck - Textilstick - Handel
- Reisebüros**
150. RCW Reisecenter Mittersill
- Sportfachhändler**
151. Bogendorf Stuhlfelden
152. Intergart Breitfuss
153. Marken Outlet - Sport Steger GmbH
154. Sport Steger - Mittersill/Rastenhöhe
- Textil - Mode - Schuhe**
155. Paulina's Kinderparadies & Damenschuhe
156. Kleiderhaus Gröber
157. Leder Ritsch
158. Get dressed! by Moosbrugger
159. Mode Scherler
160. DantierStore Breitfuss
161. Scarpa Italia
162. s.Oliver - shoalite - Triumph/Skiny underwear
163. Hantoch - Wäsche und Bettenmode Manuela Lerch
164. Moosbrugger Damen
165. Moosbrugger Männer



BILD: DAVID INNERHOFER

Eine schwungvolle und coole „Fashion Night“

Hollersbach. Hier hat man keinen Trend verpasst: Am ersten Oktober-Freitag stand die Kunst- und Genusshalle der Panorama-bahn in Hollersbach bei der beliebten „Fashion Night“ ganz im Zeichen der Mode. Heiße Kleidung für die kühle Jahreszeit rückte ins Rampenlicht.

Models präsentierten aktuelle Herbst- und Winterkollektionen von Intersport Breitfuss, Outlet Store, Moosbrugger und get DRESSED!. Stylish Outfits gepaart mit cooler DJ-Musik und einzigartiger Stimmung entführten die vielen Besucher für einen Abend in die Welt der Mode.



Bauhof bedankt sich für Kaffeemaschine

Damit die Mitarbeiter des Bauhofs gestärkt in den Tag gehen können: Die Sparkasse Mittersill und Mittersill Plus sponserten den Kauf einer neuen Kaffeemaschine. Bei der Übergabe wurde ein herzlicher Dank ausgesprochen. Im Bild v. l.: Michael Sinnhuber (M+), Wolfgang Kogler (Bauhof-Leiter), Markus Maurer (Wassermeister) und Christoph Hirscher (Sparkasse).

BILD: MPLUS

KitzSki

Die Bergbahn AG Kitzbühel zählt zu einem der erfolgreichsten Seilbahnunternehmen in den Alpen und sucht zur Verstärkung des Teams für die Wintersaison 2019/20 engagierte, verlässliche und flexible Mitarbeiter/Innen:

Kassen-Mitarbeiter/Innen

für den Skipass Verkauf in Teilzeit. Wir setzen genaues Arbeiten und Belastbarkeit sowie Englischkenntnisse, Freude im Umgang mit Menschen und ein gepflegtes Auftreten voraus.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
Kundenservice - Frau Aschaber Gerlinde
Hahnenkammstraße 1a, 6370 Kitzbühel
T 05356 6951-115 / EMAIL kundenservice@kitzski.at

Liftbedienstete Skifahrkenntnisse notwendig

Betriebsleitung Hahnenkamm

Schwaiger Hans-Peter, T 0664 611 88 49

Betriebsleitung Kitzbüheler Horn

Werlberger Andreas, T 0664 82 73 187

Betriebsleitung Kirchberg

Oberacher Michael, T 0664 611 88 53

Betriebsleitung Pengelstein

Widmann Christian, T 0664 611 88 89

Betriebsleitung Jochberg

Innerhofer Andreas, T 0664 611 88 87

Bedienstete für Parkservice in Voll- und Teilzeit

Betriebsleitung Kitzbüheler Horn

Werlberger Andreas, T 0664 82 73 187

Betriebsleitung Kirchberg

Oberacher Michael, T 0664 611 88 53

Bedienstete für die Schneeanlagen

Betriebsleitung Kirchberg

Oberacher Michael, T 0664 611 88 53

Mitarbeiterbegünstigungen der Bergbahn AG Kitzbühel:

Dienstkleidung, Saisonkarte, Mitfahrgelegenheiten, Zuschuss für Öffis oder Fahrtkostenzuschuss, Restaurant Ermäßigung in unseren Pachtbetrieben, **Vergünstigungen Aquarena, Kitzsport Kitzbühel, Schöffelbekleidung -30%**, div. Ermäßigungen bei **Hervis** Aktionen.

Die Entlohnung erfolgt gemäß Kollektivvertrag für österr. Seilbahnen, mit der Bereitschaft zur Überzahlung, je nach Qualifikation sowie beruflicher Erfahrung.

Für alle Anstellungen setzen wir Freundlichkeit und guten Umgang mit unseren Gästen sowie Teamfähigkeit voraus. Leider können keine Unterkünfte bereitgestellt werden.

www.kitzski.at

„Gemeinsam schneller mehr erreichen“

Unter diesem Motto fand das 2. Pinzgauer Gründer-Frühstück im Coworking-Space Mittersill statt.

Mittersill. „Mit Leuten reden, unterwegs sein, das ist das Um und Auf. Wenn man sich im Büro einsperrt, wird das nichts.“ Die Mittersiller Jungunternehmer Lisa Rieder (25) und Herbert Astl (26) wissen aus ihren Erfahrungen der letzten Jahre, dass Kommunikation ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg ist. Beim Gründer-Frühstück erzählten die beiden über ihren bisherigen Weg als Gründer der Plattform „Farmlifes“, einem sozialen Netzwerk für Landwirte. Rund 2500 User und 500 Betriebe haben sich auf farmlifes.at bereits registriert, als nächster großer Schritt soll noch vor Weihnachten die dazugehörige App für iOS und Android erscheinen. Rieder: „Der Standard ist dann so hoch, um richtig hinauszugehen und Marketing zu machen.“ Um die Reichweite weiter zu steigern, weit über die Bundesländer-Grenze hinaus.



Auf's Netzwerken kommt's an: Die Teilnehmer tauschten Erfahrungen aus.

BILD: SW/ANDREAS RACHERSBERGER

„Man muss Netzwerke bilden, sonst hat man keine Chance“, sagt Ingrid Margreiter, die für die Wirtschaftskammer (WK) Pinzgau viele Jungunternehmer berät. Dieses Netzwerken wird an den vier Pinzgauer Coworking-Standorten (neben Mittersill auch Saalfelden, Niedersill und Krimml) forciert und gelebt. Michael Sinnhuber, der die Standort-

te unter dem Überbegriff „Pinz-Hub“ miteinander vernetzt, schildert: „Auch wenn der Andrang dieses Mal gering war: Es ist uns im ersten Jahr gelungen, eine gewisse Community an Leuten aufzubauen, die immer wieder zu verschiedenen Anlässen zu einem der Standorte kommt.“ Dietmar Hufnagl, Leiter der WK Pinzgau: „Wir werden nicht mü-

de, solche Veranstaltungen zu machen, wollen das Zusammenbringen fördern. In diesem Jahr gab es bei uns schon knapp 600 Neugründungsberatungen.“

Für Jungunternehmer, die unter Leuten sein wollen, bietet sich ein Arbeitsplatz in einem Coworking-Space als günstige, flexible Möglichkeit an. Alle Informationen unter WWW.PINZHUB.AT **rach**

E 8 Platin – Bestseller mit Touch-Bedienung

E 8 Piano White – Noch mehr Spezialitäten für noch mehr Genuss

ENA 8 Full Metropolitan Black mit Touch-Bedienung

jura

RED ZAC  **wieser**
Elektronik. Voller Service. **elektrotechnik**

mittersill, zellerstr. 3, tel. 06562/4385, www.redzac-wieser.at

KURZ GEMELDET

Geschenktipp
des Samervereins

Mittersill. Eine außergewöhnliche Geschenkidee bieten die Mittersiller Samer an: den Weihnachtsgutschein „Wallfahrt auf den Spuren der Säumer“. Nächstes Jahr findet die Wallfahrt von 29. bis 30. Juli statt (Mittwoch bis Donnerstag). Barbara Loferer-Lainer schildert ein Beispiel einer 32-Jährigen, die ihrer im Burgenland wohnhaften Mutter dieses Geschenk bereitet: „Sie hat uns geschrieben, dass es ein unvergessliches Erlebnis für Mutter und Tochter war, wie sie das Tauernkreuz erreicht haben. Einmal für meine Mutter wirklich Zeit zu haben und in aller Ruhe über Erinnerungen, Erlebnisse diskutieren zu können, die schönen Eindrücke der Natur entlang des Weges zu genießen, das persönliche Kennenlernen von Pater Paulus und das gemeinsame Gehen mit den Felbertauernsäumern und vielen netten Menschen haben



Die Samer gehen Ende Juli 2020 wieder auf Wallfahrt. BILD: SAMERVEREIN

dieses einmalige Erlebnis zu einem ganz besonderen Geschenk werden lassen.“ Der Gutschein beinhaltet die Wallfahrtpauschale: Shuttle von Mittersill zum Matreier Tauernhaus, Übernachtung mit Frühstück und Abendessen auf der St. Pöltner Hütte. Mehr Infos unter: www.samer-mittersill.at/wallfahrt-2020. Der Gutschein kann an folgenden Stellen in Mittersill gekauft werden: Paulinas Kinderparadies, Raiffeisenbank und Benediktiner Seifenmanufaktur.

Rückblick auf eine
schöne Wandersaison

Mittersill. Die 15 zertifizierten Wanderbetriebe konnten auch in der vergangenen Saison ihren Gästen ein vielfältiges Wanderprogramm bieten. Gestartet wurde Mitte Mai mit je drei geführten Wanderungen pro Woche. Neben den Wander-Highlights Hochmoor Wasenmoos und Hintersee wurde auch eine Wanderung zur Rossalm geboten. Aus gleich sechs geführten Wanderungen pro Woche konnten die Gäste von Juni bis September wählen. Die sportlichste, aber sicher auch abwechslungsreichste Tour führte mit dem E-Bike ins Hollersbachtal, von wo aus die Fürther Hütte bestiegen wurde. Als besonders beliebt zeigte sich auch die Wanderung entlang des Bienenlehrpfades mit Honigverkostung. Noch bis Anfang November standen drei ge-

führte Wanderungen pro Woche zur Auswahl. Das oft schon recht kühle Wetter machte die Touren auf den Gaisstein oder die Mittersiller Platte manchmal zu einer kleinen Herausforderung, die Gäste nahmen dieses Abenteuer aber gerne an.

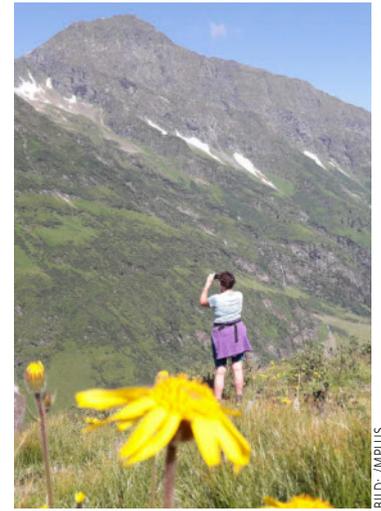


BILD: /MPPLUS

Kompetenz x3 – Neuer Firmenstandort in Bramberg

Die Firmen Fritzenwallner-Gandler Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH und Pülzl Fritzenwallner Gandler Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH eröffnen nun ihren dritten Betriebsstandort im Oberpinzgau.

Das Obergeschoß der Raiffeisenbank Bramberg am Wildkogel bietet die optimalen Räume für die gewohnte Beratungsqualität und Kompetenz. Hier steht ein starkes Team, das Sie in betrieblichen und steuerlichen Fragen unterstützt, bereit. Selbstverständlich stehen unserem Team am neuen Standort die Fach-



StB MMag. Dr. Peter Pülzl, LL.M., StB Mag. Thomas Fritzenwallner, StB Mag. Julian Holleis, StB Hermann Gandler, Jürgen Kantner, Marco Altenberger, BA, Simon Schöpp, Florian Schwab, BA MBA, Monika Forster, Elena Pülzl und Andrea Hollaus.

BILDER: REIFMÜLLER

spezialisten in Neukirchen und Mittersill mit ihrem Know-how jederzeit zur Seite.

Am 31. Oktober wurden alle zu einem „Nachmittag der offenen Tür“ eingeladen. Bei dieser Gelegenheit konnte man das Team in der Kirchenstraße 8 kennenlernen.

FRITZENWALLNER-GANDLER
Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH

Bramberg, Kirchenstraße 8,
5733 Bramberg, Tel 06566 20 600
office@fritzenwallner-gandler.at
www.fritzenwallner-gandler.at





V. l.: Bgm. Erich Rohrmoser (LC Saalfelden), Vizebgm. Günter Lerch (Uttendorf), Herbert Arzt (LC Kaprun), Bgm. Hannes Lerchbaumer (Uttendorf), Franz Koidl, Christoph Hirscher, Hans Nindl (alle LC Mittersill). Verdeckt: Ferdinand Lainer (LC Zell am See).

Lions Flohmarkt hilft Uttendorf

Viele Besucher haben alle Helfer für ihren Einsatz belohnt. Heuer konnten die Pinzgauer Lions Clubs den Hochwasseropfern von Uttendorf einen Scheck in Höhe von 50.000 Euro überreichen.

Hollersbach. Jedes Jahr füllen sich die Regale des Flohmarkts

aufs Neue. Dieser Flohmarkt ist stets ein „echter“ Flohmarkt und die vielen Besucher belohnen für die Mühe und den Aufwand. In diesem Jahr wurde von den Pinzgauer Lions Clubs Mittersill, Kaprun, Zell am See und Saalfelden ein Scheck in Höhe von 50.000 Euro an die Hochwasseropfer von Uttendorf übergeben. Dank gilt den Pinzgauer Lions Clubs für diese Hilfe und Unterstützung, wenn sie notwendig ist.

Neben dem eigentlichen Flohmarkt gab es natürlich wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Tombola, Floh-Gastro, Kuchen- und Tortenecke sowie eine erlesene Weinauswahl beim Weinstand. Auch in diesem

Jahr wurden die Lions tatkräftig von der Tourismusschule Bramberg im Service unterstützt.

„Herzlichen Dank an die Pinzgauer Lions Clubs.“

Christoph Hirscher, LC Mittersill

Jeder bei diesem Flohmarkt erlöste Euro kommt bei bedürftigen Menschen in der Region an. „Der Lions Club Mittersill bedankt sich ganz herzlich für die Möglichkeit der Durchführung des Flohmarktes in der Panoramabahn in Hollersbach bei Traudl und Franz Wieser. Bedanken dürfen wir uns auch bei den vielen Spendern von Preisen für

unsere Tombola. Die Lions bedanken sich auch bei allen Helfern, ohne Euch wäre der Flohmarkt nicht möglich“, betont Christoph Hirscher, der Präsident des LC Mittersill, und ergänzt: „Es ist ein wunderbares Erlebnis, diesen Flohmarkt als Präsident organisieren zu dürfen. Der Besuch war enorm und der Flohmarkt wieder ein voller Erfolg. Danke an alle, vor allem auch an die Lions-Frauen. Unser Flohmarkt macht die Hilfe für Menschen in der Region möglich. Und ein herzliches Danke an die Pinzgauer Lions Clubs für die kräftige Unterstützung der Hochwasseropfer von Uttendorf – das ist einmalig.“

#ich
kauf
lokal

...weil ein
Lächeln
mehr Wert
ist als ein
Klick.

+ region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden

erleben | shoppen | genießen
mittersillplus.info



Die Mitglieder und viele Helfer des Lions Club Mittersill leisteten in großartiger Weise eine wertvolle Arbeit.

BILDER: LC MITTERSILL

Weihnachtliche Stimmung im Caritas-Tageszentrum

Mittersill. Von 9 bis 16 Uhr öffnet das Tageszentrum Mittersill am Samstag, 7. Dezember, wieder seine Türen und begrüßt seine Gäste im adventlich geschmückten Haus. Kunsthandwerkliche Geschenke, Dekorationen und Spezialitäten, die mit Liebe von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Beeinträchtigung

hergestellt wurden, werden präsentiert und zum Verkauf angeboten. Von kreativen Schmuckvariationen über handgefertigten Weihnachtsschmuck und selbstgeschöpften Papier bis hin zu bedruckten Frotteewaren für Babys – hübsche Geschenke gibt es in großer Auswahl.

Frisch gebackene Kekse und Kuchen, Tee, Kaffee, Punsch, Glühwein sowie ein würziges Chili con Carne und Würstel laden zum Kennenlernen und Zusammensitzen ein. Nicole Lerch, Leiterin des Tageszentrums: „Wir freuen uns in diesem Jahr wieder auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher in unserem Haus. Besonders freut uns natürlich, dass uns Andi, unser ehemaliger Zivildienstler, durch den Tag begleitet und für vorweihnachtliche Stimmung sorgt.“ Der Erlös des Adventmarktes kommt direkt dem Tageszentrum zugute.



BILD: CARITAS SALZBURG



Charity-Lauf brachte 2600 Euro

Wie jedes Jahr im Herbst fand im Zuge der Mittersiller Gesundheitstage die Veranstaltung „Keep on running – running for Charity“ statt. Fast 1000 Schüler aller Schulen Mittersills (Volksschule, NMS, PTS, BORG) liefen an einem Vormittag für den guten Zweck. Durch Startgeld und Sponsoren konnte eine Summe von rund 2600 Euro gesammelt werden. Das Geld wurde an die Familie von Jana L. (6) übergeben, die seit einem Verkehrsunfall im Sommer querschnittgelähmt ist. Im Bild ist Jana mit (v. l.) Daniela Ellmauer (Obfrau EV BORG), Mario Bräuer (Lehrer NMS) und Kristin Altenberger (Lehrerin BORG).

BILD: PRIVAT

Gönnen Sie sich entspannende Stunden im Advent – wir haben die Ideen dazu!

A-5730 Mittersill, Zellerstraße 91
 Tel. +43/(0)6562-6655, Fax DW -6
 Mobil +43/(0)664-3426154
 E-Mail: office@schratl.co.at
 www.schratl.co.at

www.schratl.co.at

Grand Prix von Hollersbach

Bei besten Bedingungen fand Ende Oktober die zweite Ausgabe des CO₂-freien Bewerbes statt.

Hollersbach. Ausgetragen wurde der „Grand Prix“ in zwei Klassen. Mit Trektoren ging es auf dem „kleinen Hollersbachring“ vom Stablerbauern bis zum Dorfplatz. Sieger bei der Mittelzeit wurde Kevin Bauer, Schnellster war Fabian Kaltenhauser, Langsamster Benjamin Schwab.

Dann starteten die Seifenkisten. Los ging es für die Vehikel bei der Feuerwehrzeugstätte. Unter dem Applaus der Rennsportfans

bewältigten die liebevoll gebastelten Fahrzeuge die Strecke zum Dorfplatz in unterschiedlichsten Tempi. Sieger bei der Mittelzeit wurde Elias Fandler, Schnellster war Herbert Brennsteiner und Langsamste waren Anna Steiner und Tamara Lerch.

Den Kreativpreis erhielt das Schiff (Anna Islitzer und Theresa Steiner) vor Halloween (Niklas und Luca Kröll) und Bergdoktor (Jonathan Islitzer mit Opa Willi).



Bergdoktor Jonathan Islitzer mit Copilot Opa Willi Islitzer.

Als Rahmenprogramm gab es einen Frühschoppen und die Siegerehrung beim Musikpavillon mit dem Hollersbach-Duo Herbert und Gottfried sowie Verköstigung durch die TMK. Die Bergrettung Mittersill-Hollersbach-

Stuhlfelden-Bramberg betreute den Kletterturm für Jung und Alt.

Es war die zweite Ausgabe des Rennens nach 2015. Und wegen des Erfolgs bei Startern und Publikum wurde die dritte Ausgabe fixiert – am 26. Oktober 2020.



Anna und Raphael Wieser.



Seifenkisten-Teilnehmer mit Bgm. Günter Steiner (r.).

BILDER: ÖVP



Anna Islitzer, Theresa Steiner.

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

Mittersiller
Nachrichten

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau
Medieninhaber:

Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch,
Klaus Buttner LLM.oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer

Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Oliver Schuh-Dillinger
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-969 und -966
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at

Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 4 vom 1. 1. 2019
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



Sandra Steiner Metakinesiologie



- Ganzheitliche und energetische Behandlungen
- Anti Aging mit Microdermabrasion und Ultraschall
- med. Fußpflege, Maniküre etc.

Sandra Steiner und Babor steht für:

- langjährige Erfahrung und Kompetenz
- Herzlichkeit
- Wohlfühlen und
- Wertschätzung pur

Ich freue mich auf Ihren Besuch und berate Sie gerne.
GUTSCHEINE für alle Anlässe jederzeit erhältlich.



Kontaktdaten

Sandra Steiner
Metakinesiologie, Kosmetik
und med. Fußpflege
5730 Mittersill, Hintergasse 16
****Hotel Bräurup

Telefon: +43 (0)664/2219623
Mail: ssteiner930@gmail.com

Weltpremiere des Mazda MX-30

Voll elektrisch: Auf der Tokyo Motorshow präsentierte Mazda sein erstes reines Elektroauto. Die Markteinführung in Österreich ist in der zweiten Jahreshälfte 2020 geplant.

Der Mazda MX-30 ist rein elektrisch angetrieben, bleibt dabei aber ein typischer Mazda. Mit Freestyle-Türen, avantgardistischem Styling und nachhaltigen Materialien im Innenraum präsentiert sich das 4,4 Meter lange Crossover-SUV unverwechselbar. Die 50:50-Gewichtsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse sorgt für Fahrspaß. Der kompakte 35,5 kWh-Akku des e-SKYACTIV-Elektroantriebs schont Ressourcen, bietet aber genügend Pendler-Reichweite.

Der Mazda MX-30 startet in Österreich mit einem limitierten Sondermodell. Es heißt Edition One und umfasst ein umfangreiches Ausstattungspaket zum Alles-Inklusiv-Preis von 34.990 Euro. Darin enthalten sind unter an-

derem 18-Zoll-Alufelgen, LED-Matrix-Licht, Klimaautomatik, Head-up-Display und ein Paket an i-Activsense-Sicherheitsassistenten. Das Sondermodell können sich Schnellentschlossene jetzt auf www.mazda.at sichern.



Mit dem ersten Elektroauto setzt Mazda mit MX-30 einen weiteren wichtigen Schritt in der Umsetzung des langfristigen Technologiefahrplans.

BILD: MAZDA

Mit dem ersten Elektroauto setzt Mazda einen weiteren wichtigen Schritt in der Umsetzung des langfristigen Technologiefahrplans, den Mazda unter dem Titel „Sustainable Zoom-Zoom 2030“ zusammenfasst. Vor diesem Hintergrund plant Mazda den CO₂-Fußabdruck bis 2030 um die Hälfte zu reduzieren, bis 2050 sogar um 90%. Als relevanter Maßstab gilt dabei nicht nur der CO₂-Ausstoß beim Betrieb der Fahrzeuge, sondern in der ganzen Kette der Energiebereitstellung, sprich inklusive Energieerzeugung, Produktion, Logistik und Entsorgung.

Achtung Winterreifenaktion! Bei Kauf eines Mazda gibt es ein komplettes Winterreifenset kostenlos dazu.

Mehr Infos: Autohaus Obrist in Mittersill.

ANZEIGE

DER MAZDA 2
VON KLEIN AUF GROSSARTIG

NUR JETZT:
EIN SET WINTER-
KOMPLETTRÄDER
GRATIS*

MAZDA

*Aktion gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss eines neuen Mazda2 im Zeitraum vom 01. 10. bis 21. 12. 2019 und Zulassung bis spätestens 31. 12. 2019. Vergütung der jeweils kleinsten homologierten Rad/Reifenkombination je Modell. Exklusive Montagekosten. Radmuttern (für Modelle mit Stahlfelgen) sind im Lieferumfang nicht enthalten. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Verbrauchswerte: 4,9 – 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 111 – 124 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS OBRIST

ZELLERSTRASSE 12, 5730 MITTERSILL | TEL. 0 6562 / 41 02 | WWW.MAZDA-OBRIST.AT



Tief winterlich präsentiert sich die Resterhöhe. Zahlreiche Skistars wie Alexis Pinturault (oben) nutzten in den vergangenen Wochen die idealen Pistenverhältnisse.

BILDER: KITZSKI/MICHAEL WERLBERGER

Start in den Skiwinter

Der Winter ist früh eingezogen auf der Resterhöhe. Viele Einheimische genossen bereits die Top-Bedingungen – und zahlreiche Trainingsgäste aus nah und fern feilten an ihrer Form.

Mittersill. „Über 1500 Meter hinauf ist tiefer Winter. An eine solche Schneesituation wie in diesem November kann ich mich die vergangenen zehn Jahre nicht erinnern“, schwärmt Andreas Hochwimmer, Betriebsleiter der Resterhöhe.

Als eines der ersten Nicht-Gletscher-Skigebiete erfolgte am Samstag, 19. Oktober, der Winterstart. Das bestehende Angebot der verlängerten Saison und der frühe Wintereinbruch kurbelten den Saisonkarten-Vorverkauf ordentlich an. Im Vergleich zum Vorjahr (Zeitraum bis 24. November) hat KitzSki um über 21 Prozent mehr Saisonkarten verkauft.

Die Pinzgauer Hobbyskifahrer hatten in den vergangenen Wochen auch gute Chancen, den einen oder anderen Weltcup-Star anzutreffen. Allen voran den Franzosen Alexis Pinturault, Sieger des Riesentorlaufs von Söl-



Freude über einen prominenten Gast (v. l.): Josef Burger (Vorstand KitzSki), Alexis Pinturault, Signe Reisch (Präsidentin Kitzbühel Tourismus) und Andreas Hochwimmer (Betriebsleiter Resterhöhe).

den, Ende Oktober. Die ÖSV-Herren rund um Manuel Feller und Marco Schwarz, die ÖSV-Technik-Damen, Athleten aus Slowenien, Kroatien, Deutschland, Polen oder Japan, Trainingsgruppen aus allen Landesverbänden, der heimische Nachwuchs, das Ski-

gymnasium Saalfelden (sogar mit Langläufern auf einem extra angelegten Kurs) – sie alle bekamen und bekommen Bedingungen serviert, die sonst schwer zu finden sind, speziell um diese Jahreszeit. „Unser Angebot kommt irrsinnig gut an“, freut sich Hoch-

Resterhöhe Special

Mit dieser Aktion bietet KitzSki folgende Tageskartenpreise während der ganzen Saison:

- **Kinder fahren um 10 Euro** (Jahrgänge 2013 bis 2004)
- **Jugendliche um 20 Euro** (Jahrgänge 2003 bis 2001)
- **Erwachsene um 40 Euro**

Gültig ist das Resterhöhe Special bei der 6er-Sesselbahn Resterhöhe, Panoramabahn Kitzbüheler Alpen und 4er-Sesselbahn Resterkogel.

wimmer über viel Zuspruch von Athleten und Trainern.

Jetzt kommt der Skiwinter richtig auf Touren. Am Samstag wird die 8er-Sesselbahn Hartkaser aufgesperrt, die Verbindung Richtung Kitzbühel möglicherweise am 6. oder 7. Dezember.

„SCHIWAXLN“ – in neuer Perfektion!

Sport Steger etabliert sich mit moderner Skiwerkstatt als Serviceprofi im Skigebiet KitzSki

Schnee soweit das Auge reicht und die verschneiten Berge mit unzähligen Abfahrten um vom Gipfel ins Tal zu kommen – all das lässt das Herz jedes Skifahrers höher schlagen.



„Bei uns verlässt kein Ski die Werkstatt, der nicht 100% perfekt ist.“

Dani Steger



BILDER: STEGER

Doch genauso wichtig wie die perfekten Rahmenbedingungen ist das regelmäßige Service deiner Ausrüstung um das Skifahren auch wirklich bestmöglich genießen zu können.

Seit letztem Winter bietet Sport Steger im neuen Hauptgeschäft in Mittersill neben Verkauf und Skiverleih österreichweit eine der modernsten Servicewerkstätten. In Zu-

sammenarbeit mit der Fa. Montana Skiservice wurde das Projekt geplant und optimal umgesetzt. Handwerkliches Geschick und die

Unterstützung der Servicemaschinen machen das Rundumpaket möglich. Das Angebot reicht von der Bindungsmontage, über Belags-

reperatur bis zur Variostruktur. Auch die Bindungsüberprüfung bekommt laut Dani Steger immer mehr Bedeutung: „Die Bindung sollte optimal auf den Skifahrer eingestellt sein und im Falle eines Sturzes richtig auslösen um Verletzungen zu vermeiden. Bei der elektronischen Bindungseinstellung wird mittels einer Maschine an Hand deiner Körpergröße und deines Körpergewichts der für dich und deinen Fahrstil richtige Anpressdruck und Auslösewert der Bindung ermittelt und eingestellt.“

Für alle Hobbywaxler und Ski-begeisterten findet am 12. Dez. um 19 Uhr ein kostenloser Skiservice und Wachskurs mit Experten unserer Skifirmen statt. Um Anmeldung unter +43 6562 20902 wird gebeten. Das Sport Steger Team freut auf euren Besuch!

ANZEIGE

SKISERVICEAKTION JETZT NUR € 19,99

Das Allround Verwöhnprogramm für deine Skiausrüstung*

Ein Ski, der gut präpariert ist, läuft und dreht leichter. Ein Ski der leichter dreht, erfordert weniger Kraftaufwand. Letztlich verringert sich dadurch die Verletzungsgefahr.



1. Check

Dein Ski wird vom Belag bis zum Kantenwinkel durchgecheckt und grob gereinigt.



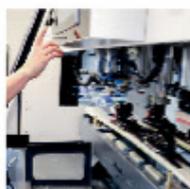
2. Vorbereiten

Der Belag wird vom alten Wachs befreit - die Kanten vorgeschliffen und rostfrei gemacht.



3. Ausbessern

Kratzer und Schäden Im Belag werden aufgefüllt und ausgebessert.



4. Programm

Mit Fingerspitzengefühl wird das optimale Schleifprogramm für deinen Ski gewählt.



5. Steinschliff

Nach dem Vorschliff bekommt der Ski auf dem Schleifstein die passende Struktur.



6. Kanten

Seitenkanten und Unterkante werden eingeschliffen. Wir empfehlen - 88" | 1"



7. Wachsen

Zum Schluss wird der Ski mehrmals heißgewacht und fertig auspoliert.



8. Bindung

Wie das „Pickel“ beim Auto sollte auch die Skibindung überprüft werden.**

Geme kannst du deine Ski in Mittersill oder auch in unserem Shop am Resterkogel abgeben!

*Serviceaktion um €19,99 gültig bis 24.12.2019 / **Unser Sicherheitstipp: Im Allroundservice ist die elektronische Bindungsüberprüfung nicht enthalten, diese kann optional für € 15,- dazugebucht werden.

T - 06562 20902 | W - www.sport-steger.at | E - office@sport-steger.at | A - Stadtplatz 6 5730 Mittersill



V. l.: Roland Steger (EV Neukirchen), Manuel Wildhölzl (EV Mittersill), Markus Voithofer (EV Wald), Bernhard Hutter (EV Thumersbach), Manfred Haslinger (EV Schüttdorf) und Sebastian Sommerer (EV Mittersill).

BILDER: ALEX SOMMERER

Erfolgreiche Weitschützen

In der Gesamtwertung des Österreich Cups holten Sebastian Sommerer (Silber; U19) und Manuel Wildhölzl (Bronze; Herren) Medaillen für den EV Mittersill. Sehr gut verliefen auch die Heim-Bewerbe.

Mittersill. Mit dem Finale des Österreich Cups stand kürzlich der letzte Bewerb der Sommersaison auf der mit 140 Metern längsten überdachten Stockbahn Österreichs in Winklarn/Niederösterreich auf dem Programm. Insgesamt wurden fünf Einzelwertungen für die Gesamtwertung herangezogen, die teilnehmenden Pinzgauer spielten eine sehr gute Rolle. In der Königsklasse der Herren landete der Parade-Stocksportler des EV Mittersill, Manuel Wildhölzl, in der Gesamtwertung als Dritter auf dem Podest. Knapp dahinter wurde der Thumersbacher Bernhard Hutter Vierter.

In den Nachwuchs-Klassen war wieder einmal Sebastian Sommerer vorn dabei und sicher-



Sebastian Sommerer (l.) und Manuel Wildhölzl.

te sich mit insgesamt fünf zweiten Plätzen in den Einzelwertungen die Silbermedaille bei der Jugend U19 und den guten vierten Gesamtrang bei den Junioren U23. Die Top-Weitschützen haben jetzt gute Chancen, sich für die im März stattfindenden Welt-

und Europameisterschaften zu qualifizieren. Der letzte Qualifikationsbewerb findet am 4. Jänner mit der Staatsmeisterschaft statt. Danach werden in jeder Klasse die Athleten für das Nationalteam nominiert.

Bereits Anfang November trafen sich die Salzburger Eisstock-Weitschützen zur Landes- und offenen Salzburger Meisterschaft im Weitenbewerb auf der Anlage des EV Mittersill. In der Entscheidung um den Salzburger Meister der Herren zeichnete sich schon im Vorfeld ein Zweikampf zwischen Hutter und Wildhölzl an. Erst nach mehrmaligem Führungswechsel konnte sich der 37-jährige Routinier Hutter im Finaldurchgang mit der Tageshöchst-

weite von 109,24 Metern den Titel sichern. Wildhölzl holte mit 108,58 Metern Silber. Dritter wurde Manfred Haslinger (EV Schüttdorf), der bei der schon im Vorfeld ausgetragenen Landesmeisterschaft sowohl bei den Herren als auch bei den Senioren gesiegt hatte. Besonders gute Leistungen zeigte der aus dem Ranggerlager kommende Markus Voithofer (EV Wald) bei seinem ersten Antritt bei einer Landesmeisterschaft mit Silber in der Landesliga. Sebastian Sommerer dominierte die Klasse U19 und U23 – gefolgt von Markus Voithofer und Marcel Pichler (EV Hollersbach). Bei der offenen Meisterschaft der Damen wurde Barbara Pichler (EV Hollersbach) Dritte.



Mit neuen Dressen ausgestattet

In Weiß-Grün schlägt der Tennis-Nachwuchs des SC Mittersill künftig auf. Die Sparkasse und die Firma „Cutter“ haben die neue Montur zur Verfügung gestellt. Dafür bedanken sich die jungen Tennisspieler herzlich.

BILD: PRIVAT

SAGEN SIE
„JA“ ZUR
BLUMENECKE
MITTERSILL



Kirchgasse 1 5730 Mittersill
Tel.: 06562 6306



Jedes Stück von
Hand gefertigt
am Stadtplatz in Mittersill

BÄCKEREI TILDACH | *Stadtplatz 12 / 5730 Mittersill*
Tel.: 06562 44 71



Obex BC Spin
mit MedicalHD Chip
250€



B-Style
leicht, versch. Farben
statt 120€ **80€**



Julbo Skydome
229€



Bliz Flow
119€



240€

160€



199€

189€

99€



Speedmachine
Isotherm 3D Innenschuh
mit Cork Fit, Primaloft
statt 400€ **249€**



Sportmachine
Hygienical Comfort
Innenschuh
statt 250€ **169€**



One XTR
antibakterieller Innenschuh,
Gripsohle
statt 299€ **199€**



Mach1 RT
Schale und Innenschuh,
anatomisch vorgeformt
statt 340€ **279€**



Transfire 75 R
Easy Carver für
Genuss-Skiläufer
statt 500€ **349€**



The Curve RC4
drehfreudiger Allroundski
mit Multiradius
statt 649€ **499€**



Worldcup Rebels
Racecarver mit Sandwich
Konstruktion
statt 600€ **479€**



WCR
drehfreudiger Allroundski
mit Rocker
statt 500€ **299€**